



Aha! Diese Typen sollten wir uns mal vornehmen, Chef...



UFO

Juni 1971

Neurology.....Jörg Fauser
Infiltration.....Doc Benway
Sex & Crime...Allen Ginsberg
Dope.....Schnee-Ede
TechnoAnarchy...Jürgen Ploog
Women's Lib.....Leila Khaled
Bad News Dept...Carl Weissner
Ballistics.....Peter Weibel
Miss Austria....Valie Export
Pavlov Cocktails.....Pélieu
Macrobitotics..Hamburger Mary
Synchroisation:Flash Gordon
Advertising..Lonnie the Pimp

Redaktion 6 Frankfurt/M
Hansa Allee 4

Vertrieb Expanded Media
Editions
Udo Breger 34 Göttingen
Lotzestr. 26

UFO SPACE BULLETIN

„Revolution durch Information“

1971 & nicht viel weiter...Ap0-Erinnerungen. Die bestehenden (auch die noch so 'kritischen') Medien sind Instrumente des Perpetuums der Integration der Eibehnung. Halbmilliärische Schlagermusik im Radio... 'Wir bringen Nachrichten': nein sie machen sie & es sind Ihre Krisen es ist Ihre Welt. Kein Platz für Gegenmodelle Paranoia Veränderung. Die tägliche Tageszeitung die wöchentliche Kochenzeitung mit dem Unterton dass alles so weitergeht. Die Deutschen sind verdammt zu darin über etwas zu reden. Über Revolution über Kriminalromane. Dieser Trick mit philosophischer Politik der alle Kriege jeden Wahnsinn überstanden hat Dem anschaulichen existentiellen Chaos steht ein hilfloses Maximum an Klarheit des Denkens gegenüber. Als ob Manieren zählten im Schweinestall.

Die Zeichen des Aufbruchs in neue andere äussere Erfahrung sind deutlich. Unkoordiniert. Diese Desolanz zu überwinden erfordert Beschränkung auf Überprüfbares. Oder wie Alexander Neill sagt: "Meine Kinder würden niemals einem Fussballspiel zuschauen...sie würden selber spielen." Es sind die Ärgernisse des Bestehenden die immer wieder versuchen übersichtlich verpackte Ersatzkonstruktionen zu verkaufen. Reduktionsmodelle...Ihr Ziel ist den Raum zwischen Anspruch & Gegebenem inner grösser werden zu lassen. In den Papierkorb mit dieser künstlichen Kultur der Aufklärer & Feuilletonisten. Ihr Realismus ist Idylle: während das Pentagon Globalstrategie treibt soll sich der Partisan mit literarischem Vorstadtkino abgeben. Der mitteleuropäische deutsche Bewusstseinsraum ist hoffnungslos eng geworden. Gängige gegenwärtige Auffassung von menschlicher Existenz & ihren Bedingungen zu überwinden muss eine der Aufgaben der Alternativpresse sein. Sie als Teil des Kontrollsystems zu dechiffrieren indem sie kommunikativ radikal erweitert wird. Diese Erweiterung ist die Voraussetzung für organisatorische Basis. Der Wandel muss total sein. Es sind nicht Politiker oder Philosophen (oder gar eine Mischung aus beiden) die eine Vision von jenseits des gegenwärtigen radioaktiven polizeiverseuchten Müllhaufens parat haben sondern Wissenschaftler die erklären was Kosmos ist: Energie & Schwingung nämlich...ein

Blick der zurückführt nach Stonehenge nicht nur astronomisch-mechanistisch sondern psychologisch-kollektiv. Das Hirn der reine logische Teil des Intellekts verliert in diesem relativistischen Gesamtfeld seinen absoluten Anspruch. Huxley verglich seine Funktion mit einem "Reduktionsventil". Genau diese Reduktion diese Teilung & Spezialisierung ist die schwache Stelle im wesentlichen Bewusstsein (das seine Errungenschaften verkauft hat mit der brutalen Fähigkeit zu handeln oder zu reagieren: eine Fähigkeit die bisher Feinde trass & jetzt Freund & Feind). Kosmischer Mythos Intuition & Imagination liegen ausserhalb der üblichen Raum-Zeit des gegenwärtigen Flussband & Kaufhauskontinuums. Sie mit zu erfassen ist der Inhalt von Gerade um 'Bewusstseins'erweiterung. Eine Erweiterung in der sich Vergangenheit & Zukunft treffen in genau der Art

wie die Mayas die kosmische Situation des Planeten verstanden: als die eines enormen Raumschiffs das sich durch unendliche Raum-Zeit des Alls bewegt. In ihren Tempeln bewahrten die Priester kalendrische Aufzeichnungen darüber "wer wir sind woher wir kommen & wohin wir gehen". Der strategische Kontext: dass es tödlich sein kann von falschen Voraussetzungen ausgehen kurz vor einer menschengemachten globalen Katastrophe. Was unmittelbar zu machen ist muss vor dem Hintergrund eines neuen planetarischen Bewusstseins gemacht werden von den Buckminster Fuller spricht. Sein World Game ist unmittelbarer Ausdruck dieser neuen Auffassung. Sie ist ein erweitertes Modell von Wirklichkeit in der sich Mythos & Tatsache decken. Das setzt auch eine wissenschaftliche Revolution voraus oder wie I.S. Kuhn sagt: "In revolutionären Zeiten wenn übliche wissenschaft-

liche Tradition überwunden wird müssen die Vorstellungen des Wissenschaftlers umfunktioniert werden dass die bekannten Situationen in neuer Form erscheinen."

Es muss möglich werden weiter zu kommen als bis zur Reflexion über Veränderung die als reiner Machtkulissenwechsel von vornherein ihre Hoffnungen verrät. Die planetarische Situation hat sich technologisch geändert & damit die Bedingungen. Bisher ging es um Expansion um Macht & Materie (Begriffe ohne die weder die Französische noch die Russische Revolution möglich gewesen wären). Jetzt geht es um Impllosion um die Veränderung menschlicher Beziehungen nicht mehr um ökonomische Brutalität die zur Voraussetzung hatte dass nicht genug da war für alle. Diese Prämisse ist überholt & widerlegbar. Instrumente für Neuverteilung für Neu-Orientierung & ökologische & synergetische Handhabung des Planeten durch den Menschen sind gefunden. Nackte Lust am Selbstmord & die von überholten künstlich erhaltenen Bedingungen geprägten Manipulationen verhindern ihre sinnvolle Anwendung.

Die Herrschenden regieren indem sie versuchen Alternativvorstellungen zu kriminalisieren. Protest & Widerstand verändertes Bewusstsein das sich durch Affinität zu anderen psychotropen Mitteln wie Alkohol Nikotin Koffein äussert werden zu polizeistaatlichen Problemen reduziert. Je wirksamer Subversion desto heftiger die Reaktion der Kontrollmaschine. Was heute als Widerstand sich individuell-massenhaft artikuliert ist alles andere als Randerscheinung: es ist der zentrale Sprengsatz der neuen in einer alten kaputten Gesellschaft. Die Sackgasse für die Oberen lässt sich bereits erkennen: die Hälfte der Jungen sitzt die andere macht nicht mehr mit. Wer bleibt übrig für Staats- oder Wehrdienst? Das ist die Perspektive für jeden auch noch so isoliert verkommenen Einzelkämpfer ob im Knast oder in der Provinz. Anfang vom Ende der Deformation des Menschen durch den Menschen die mit der Industrialisierung mit der Erfindung des Wortes begann. Entdeckt den inneren Raum ohne den menschliche Existenz weitgehend automatisch war.



Bradley Martin/Space Agent 23



Seien wir realistisch: fordern wir das Unmögliche! Der abgewirtschaftete Kongress dieser besoffenen Schweine muß zerstört werden! Es genügt nicht, nein zu sagen zu dem napalmverseuchten Gesabber der Konsumgesellschaft - das Fundament dieser Gesellschaft muß ramponiert werden!

FUCK YOU MOTHERFUCKED BY GOD!.. SUCK THE POPE!...UP AGAINST THE WALL!

Autoren, verliebt in die Vorstellung von einem bequemen Tod, mit euren Gesammelten Werken auf dem Bücherbord und eurem Arsch im Safe: Ihr werdet nicht das letzte Wort haben!

Revolutionäre Initiative, Begeisterung, Tanz auf den Straßen, Ficken und Lutschen. Die Nervenzwaage der Subversion kreischt: 'Die heiligen Kühe! Das ist der Feind!' OK, haut die heiligen Kühe in die Pfanne!

Keine Ehrfurcht vor dem weißhaarigen Dickdarm, keine Ehrfurcht vor Staatsoberhäuptern, Denkern, 'Künstlern'...spuckt Gott in den Arsch!

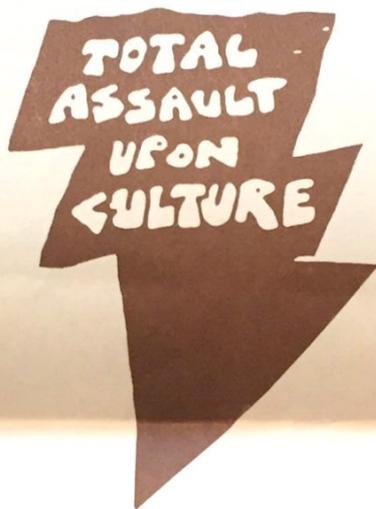
An die Stelle der kulturellen Supermärkte werden Psychedelische Supermärkte treten! Apokalyptische Supermärkte!

Dreckige verrußte Scheißer (mit 'luziden' Ansichten), peinliche manikürierte Clowns aus dem Stall der 'Belles Lettres', obszöne Kacker und Vorstadt-intellekte - man wird sie in unserer Landschaft nicht mehr vorfinden. Genug! Shut up! Free Dirt!

Scheißt auf die Medaillen des guten Geschmacks. Scheißt auf die Arschkrücken der 'Avantgarde'. Scheißt auf den Guru mit den grauen Zähnen, scheißt auf den Mann ohne Arsch.

Spuckt den Touristen des Worts ins Gesicht, spuckt den schönen Seelen ins Auge. Die französischen Geigen kratzen wie Baumsägen. Amerikanische Bullen umgibt der Gestank der Katastrophe. Bei sowjetischen Musicals schläft einem der Schwanz ab. wozu den Körper verstecken? Man kann ja nicht mehr atmen!

PEOPLE POWER! Die poetischen & politischen Implikationen dieser Forderung müssen begriffen werden.



Wir müssen diese Anstrengung machen. Jetzt.

Produktion, Konsum, Profit, subtiler Völkermord inbegriffen: THANKS TO ALL OF YOU FOR HELPING O.L.HELMS MAKE ANOTHER MILLION!...

Alle wollen sie dich unter Kontrolle halten, sich an dir gesund stoßen, dir in den Arsch pissen... Die Buchhandlungen und Supermärkte quellen über von ihrem inflationären Müll, ihrem vagen poetischen Gewimmer...

Ranzige Kolumnen in geistlosen Zeitungen...alte Säcke wie Ionesco und Gombrowicz...Bewunderer von mexikanischen Polizeiaktionen... lapprige Hunde wie Neruda und Jevtuschenko...Mißgeburten aus der kulturellen Retorte...

Wir haben nicht vor, uns das Veilchenparfüm dieser lauwarmen Seelen um die Nase wehen zu lassen...im Gegenteil...wir werden ihnen die Arsche mit Sandpapier bearbeiten, wir werden ihnen ihre Luxusausgaben in Vorhaut eingebunden um die Ohren schlagen...

Klaut ihre Bücher. Kauft keine Eintrittskarten für ihre Konzerte. Versaut ihre Autogramstunden. Setzt ihre Museen in Brand.

Die Bosse, die Professoren, die Politiker, die längst ihre letzte Karte gespielt haben; die 'Künstler', die längst ihr Chloroform verschossen haben - sie können sich nur noch den nassen Tränengas Muff ihrer bankrotten repressiven Ordnung über die Ohren ziehen und die Fliege machen.

Wer hat Lust, sich die Eier von einer schweizer Uhr tätowieren zu lassen? Hm? Wer möchte sich auf die Bühne der großen grünen Fotze bitten lassen und anfangen zu sabbern? DIE ABSCHAFFUNG DER KUNST IST DAS GEBOT DER STUNDE.

Laßt uns 'vulgär' sein. Vulgärer als die Wasserstoff-Jukebox der Nixons und Pompidouss kann eh niemand sein...Laßt uns hinter den Barrikaden des Rock 'n Roll ficken bis uns die Ohren sausen...Das Korsett dieser Gesellschaft von ramm-dösigen Arschfuckern muß strapaziert werden bis es aus dem Leim geht.

# WILLIAM BURROUGHS THE JOB

Mit seinem neuesten Buch macht William Burroughs endgültig seinen seine Rechnung auf, die meinten, NAKED LUNCH und was danach kam sei 'Literatur' (oder bestenfalls literarisches Experiment) und die seither nichts dazu gelernt haben.

In ausführlichen Interviews mit dem französischen Journalisten Daniel Odier ergänzt er frühere Aussagen über cut-up und andere Techniken der Demontage und Sabotage staatlich verordneter 'Realität', über Polizeimethoden der Kriminalisierung und Liquidierung von Rauschgiftsuchtigen, Hippies und linksradikalen Regimegegnern, über den nicht-chemischen Trip, über nicht-verbale Kommunikation usw. Interviews in der Paris Review und der International Times; Artikel in Mayfair Magazine (London) und in der amerikanischen und europäischen Undergroundpresse.

Vor allem aber gibt er präzise Anregungen zu einer Neuorientierung des Bewusstseins, ohne die der Sturz und die Überwindung der bestehenden Ordnung nicht möglich ist.



# Guerilla-Handbuch für die 70er Jahre

Mit den Worten von Dr. Kurt Unruh von Steinplatz (Leiter des Atomic Dissemination Headquarters in Seattle):

"Um eine revolutionäre Veränderung der bestehenden Verhältnisse zu erreichen, müssen drei Taktiken angewandt werden: 1. Demotivierung, 2. Zerschlagung, 3. Veranschaulichung, 4. Aktion wieder begreifen, Abstand gewinnen."

Ein guter Rat für Bombenwerfer, die echte Bomben werfen und nicht nur Plastikbeutel voll Scheiße. Oder aber für Horden von Jugendlichen mit Kassetten-Tonbandgeräten, die sich während der rush hour unter zirkulierenden Geräuscheffekte von Polizeikrawallen auf ihre Umgebung loslassen, die entstehende Verwirrung ausnützen und ZUSCHLAGEN.

Abstand gewinnen von den Taktiken der 60er Jahre... New York-Tokio-Paris ist nicht kollapsen... Der Guerilla der 70er Jahre ist der NEUTRALISATOR.

"Eindringen, Ramponieren, Besetzen." Das war der Mechanismus, wie er noch in THE SOFT MACHINE beschrieben wurde; der Mechanismus, der auch den small-time pusher auf der Straße prägte und von diesem als 'Taktik' übernommen wurde...

Und wieviele radikale Aktivisten waren kürsichtig genug, sich von dem gleichen Automatismus prägen zu lassen? Wieviele Universitätsgebäude wurden von den Studenten ramponiert, besetzt, befreit - und dann vom Feind wieder zurückerobert?

"Wer auf Gewalt nur mit Gegengewalt antwortet, begünstigt in Wirklichkeit das was er bekämpft und wird von ihm geirrt."

Die Bullen sind darauf getrimmt, dich auszürkuchern. Das ist ihr Job. Dein Job ist es, nicht da zu sein, wenn sie eintreffen.

Der MEDIEN-GUERILLA präpariert sein Operationsgebiet (für Sabotage, Betrieb eines Piratensenders usw.), indem er den Feind durch Ablenkungsmanöver (anonyme Anrufe, Bombendrohungen) in ein anderes Gebiet dirigiert. Er besetzt und verteidigt kein Territorium, er sabotiert die Einrichtungen der Besatzer. Er tut seinen Job und verschwindet.

Um effektiv zu sein, muß er sämtliche Kontakte, die der Kontrollapparat in ihm installiert hat, zerstören. Er muß gegen kontrollierende Impulse immun sein. Voraussetzung dafür ist systematisches Deconditioning.

"Der Trip in den KAUM (den Welt-raum wie den Innenraum der Hirnverbindungen) ist nur dann aussichtsreich, wenn du den alten verbalen Schrems hinter dir läßt: all das Gerede von Gott, Vaterland, Mutter, Liebe, Parteidisziplin usw. Du mußt lernen, ohne Religion, ohne Land, ohne Verbindete zu existieren. Du mußt lernen, ALLEIN zu existieren, in totaler Stille. Jemand der im KAUM anfängt zu beten, ist überhaupt nicht da."

Der erste Satz in THE JOB lautet: "Navigare necesse est."

Der Trip ist WISSEN. Du kannst nicht atmen ohne zu atmen, ob du Sauerstoff atmet oder Nervengas.

Eine überzeugende Parallele zum herrschenden Kontrollsystem gibt Burroughs mit der Erörterung des Maya Kalenders, mit dem die Priester der Mayas die Bevölkerung manipulierten. Ein simpler Fall von Arithmetik. Aber ohne zu wissen, wie der Kalender funktioniert und wie er außer Betrieb gesetzt werden kann, ist jede Revolte der Unterdrückten aussichtslos.

Der Kontrollkalender der neuzzeitlichen Priester ist der Apparat der Massenmedien. Die Überwachung, die Kontrolle der hermetisch abgeriegelten Medienlandschaft ist unsichtbar und lautlos. Die Auswirkungen sind es nicht:

"VIETCONG EINHEIT DURCH AKUSTISCHEN LASER AUSGELÖSCHT."

Sie haben nie etwas von dieser Methode gehört? Aber die Army hat. Es stand tief in der Zeitung.

(Schallwellen unterhalb der Hörschwelle - 16 Hertz - führen innerhalb von Sekunden zu tödlichen inneren Blutungen. Die Wirksamkeit des Akustischen Lasers beruht auf der Bündelung solcher 'Infrasound' Wellen).

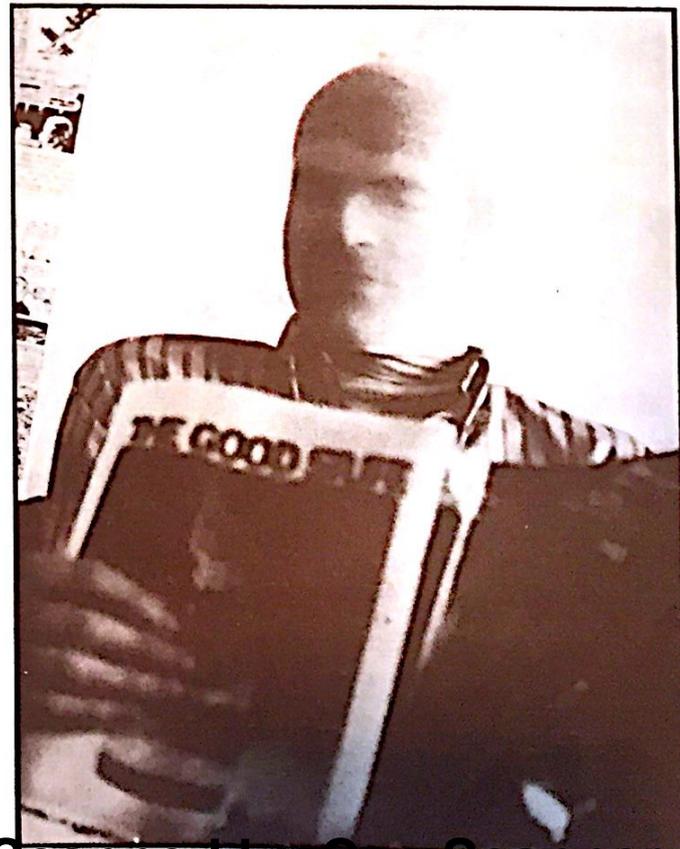
Das wirkungsvollste Kontrollinstrument ist das WORT - solange es beim Empfänger die gewünschte Reaktion auslöst, d.h. solange die Reflexe des Empfängers konditioniert sind.

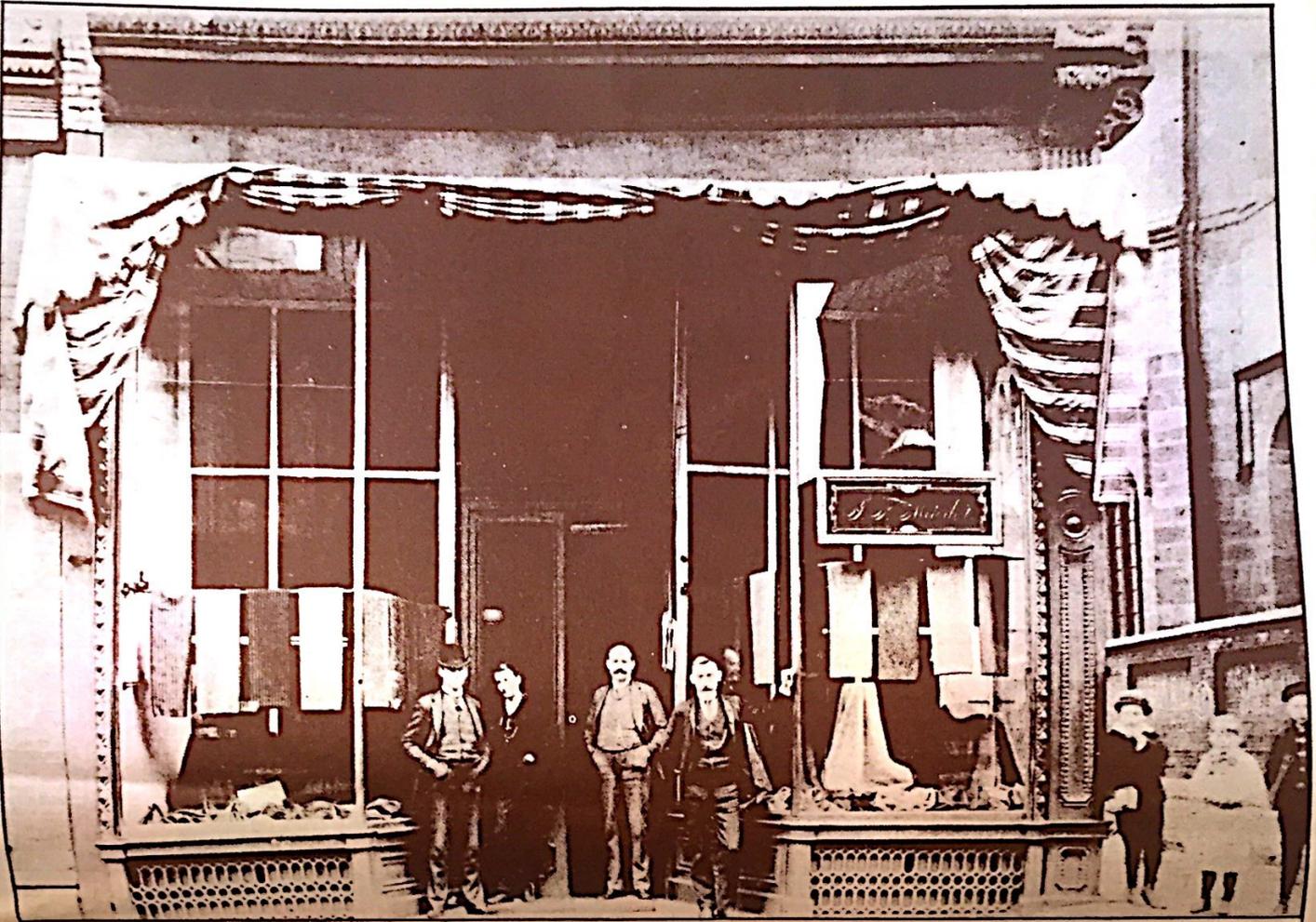
Deconditioning, Befreiung von den konditionierenden Signalen des Kontrollsystems könnte geschehen in Trainingszentren wie sie Burroughs in ACADEMY 23 beschreibt:

"...verschiedene Trainingsmethoden mit dem Ziel einer systematischen Dekonditionierung... Karate, Judo und Aikido zur Körperbeherrschung; Zehn Atemübungen zur Stabilisierung des inneren Gleichgewichts; Isolationsübungen in schalldichten verdunkelten Räumen; Reorientierung der Sinnesorgane durch Aufenthalt in Bassins mit körperwarmen Wasser, in volliger Dunkelheit; Erlernen und Beherrschen einer einfachen hieroglyphischen Sprache, d.h. nicht-lineares Denken in Images, in stummen Bildern, zur Entwöhnung von verbalen/vokalen patterns..."

OVERTHROW YOURSELF. Der Sturz der bestehenden Ordnung beginnt mit dem Sturz deiner selbst. Deiner anerzogenen oder übernommenen Gewohnheiten. Deiner automatischen Reaktion auf Worte und Bilder. Deiner Augen. Deiner Sprache.

Jan Herman  
Carl Weissner





# BEAT HOTEL PARIS 1963

Ammoniak Gestank in alten Zimmern. Schnupft höllischen Zucker. Mose schwimmt an einer Hundeleine durch die Bude. Karten der Ego Zone aus Sex Glas. Space Fisch schwimmt in Ammoniak bulliger Prophet schießt seinen klebrigen Steifen ab. Graumelierte Eier. Afrikanischer Hexer mit Granat Ohrringen silbernen Hägern & kambodschanischen Manschettenknöpfen betreibt eine Bar in St. Germain goldene Furze um den Hals ejakuliert auf die Straße.

»Also du sagst du bist Gott? Mit welchem französischen Dichter hast du Ähnlichkeit?«

Mutter der Steifen, schmier uns ab. Stoned Mothers lecken Notre Dame. Gieriges Baby im blauen Traum von Vampiren mit pelzigen Schädeln. Werwolf Traum in den Bäuchen von Fliegen. An der Universität haariges vegetatives Bewußtsein in de Sade Zeit. Sartre sprachlos in einem schwarzen Mond.

Doktor sträubte sich gegen eine Zeit Kur. Doktor sträubte sich gegen Worte ohne Fleisch auf den Knochen. Lächelte im geborstenen Land. Traum von der Innenwelt von Manschetten. Astronauten in Arsch Zeit verfolgen kristallene Spuren des Schweigens aus dem Zelluloid-Tunten tropfen.

Einzelliger Werwolflicker mit zermatschtem Schädel scheidt an die marokkanische Decke.

»Generation ejakuliert Zeit Apokalypse. Blinkt in Richtung Unendlichkeit.«

Allein mit der Landschaft die explodiert in der Sex Bar. Space Mothers beriechen Eier. Schwarzer Adler fickt Lucky Pierre mit Granat Mondschein Schwengel. Womit soll man sonst kambodschanischen Vampiren das Maul stopfen? Centaurus fickt Skorpion im Ammoniak Space des Roulette Orgasmus mit hartem rotem Saphir Rhythmus.

Orange Ferment tropft in den Spalt. Alle spüren, daß eine Erektion im Kommen ist. Ein drittes Auge über dem Bett.

Genitale Apokalypse. Drittes Auge zwischen den Schenkeln. Alte zwinkernde Träger. Gestank klebriger Arschlöcher. Fisch-saft spritzt über braunen Schmant. Purpurne Vorhaut. Grüne Kif Titten.

Und dann ist alles zu ende. Ein Traum. Fini. Das Hotel hat den Besitzer gewechselt. Handwerker hammern & tapetieren. Im Foyer häufen sich Zementsäcke & Geräte. Eine dicke Schicht Gipsstaub liegt auf der alten spiralförmigen Treppe. Keine nächtelangen Jam Sessions mehr, unter Decken die einem jeden Augenblick auf den Kopf fallen konnten; keine vergammelten Typen in Schlafsäcken auf dem Fußboden, 8 oder 9 in einer Bude. Das alte Café im Erdgeschoß ist »Fermé pour Travaux«. Die Flaschen auf den Regalen sind verschwunden. Die Espresso Maschine ist kalt. Kein wäßriger Kaffee mehr. Niemand mehr da ...

Hier arbeitete Burroughs an seinen bisher erschienenen Büchern (außer »Junkie«); Gregory Corso schrieb sein

Gedicht BOMB; Allen Ginsberg hat hier einige seiner stärksten Sachen zu Papier gebracht; Brion Gysin begann mit seinen cut-up Experimenten (erstes Ergebnis: MINUTES TO GO, Two Cities Editions) und entwickelte zusammen mit Ian Sommerville seine »Dream Maschine«

Hier machte Burroughs die kalte Entziehungskur und wurde über Nacht zu einem der größten Schriftsteller unserer Zeit. Als ich im Sommer 1959 aus Italien ankam, steckte er sich noch alle zwei Stunden eine Nadel in den Arm und war nur noch Haut und Knochen ... der durchbohrende Blick seiner nackten weit aufgerissenen Augen konnte einen an die Wand nageln ... er sprach mit jener körperlosen Junkie Stimme (wie Fetzen einer Melodie, die der Wind durch die Straßen treibt), die aus einem nasalen Flüstern plötzlich in metallische Härte umschlagen konnte ... *el hombre invisible*, wie ihn die spanischen Jungs in Tanger nannten ...

Ich sah ihn, wie er die Torturen des Rauschgift-entzugs durchmachte und werde es nie vergessen können ... Ebenen des Bewußtseins, des Horrors und des schwärzesten Humors, von dem die wenigsten sich eine Vorstellung machen können ...

Ein Traum Hotel auf vielen Ebenen, und auf jeder blieb ein Stück unseres Lebens zurück ...

**Harold Norse**

# CYBORG

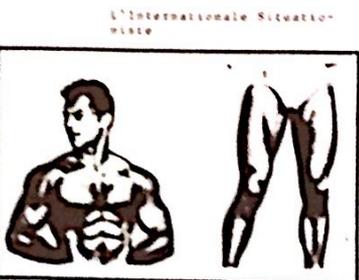
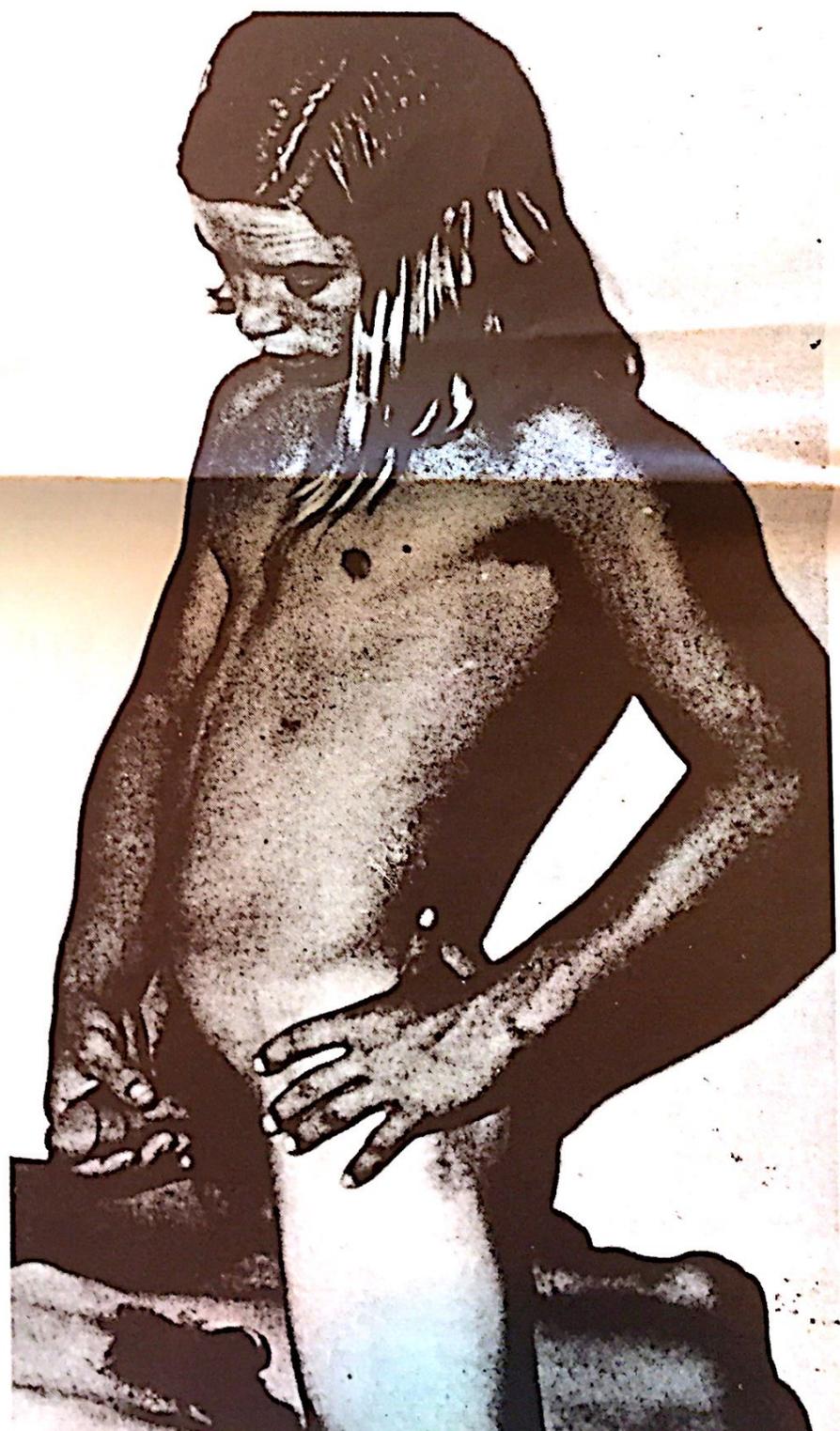
## FICHT SICH INS KNEE



**Die** **Technik** **der** **letzten** **Zeiten** **hat** **besonders** **im** **Bereich** **der** **Kommunikation** **und** **der** **Information** **große** **Schritte** **gemacht**. **Die** **Technik** **der** **letzten** **Zeiten** **hat** **besonders** **im** **Bereich** **der** **Kommunikation** **und** **der** **Information** **große** **Schritte** **gemacht**. **Die** **Technik** **der** **letzten** **Zeiten** **hat** **besonders** **im** **Bereich** **der** **Kommunikation** **und** **der** **Information** **große** **Schritte** **gemacht**.

**Die** **Technik** **der** **letzten** **Zeiten** **hat** **besonders** **im** **Bereich** **der** **Kommunikation** **und** **der** **Information** **große** **Schritte** **gemacht**. **Die** **Technik** **der** **letzten** **Zeiten** **hat** **besonders** **im** **Bereich** **der** **Kommunikation** **und** **der** **Information** **große** **Schritte** **gemacht**. **Die** **Technik** **der** **letzten** **Zeiten** **hat** **besonders** **im** **Bereich** **der** **Kommunikation** **und** **der** **Information** **große** **Schritte** **gemacht**.

**Die** **Technik** **der** **letzten** **Zeiten** **hat** **besonders** **im** **Bereich** **der** **Kommunikation** **und** **der** **Information** **große** **Schritte** **gemacht**. **Die** **Technik** **der** **letzten** **Zeiten** **hat** **besonders** **im** **Bereich** **der** **Kommunikation** **und** **der** **Information** **große** **Schritte** **gemacht**. **Die** **Technik** **der** **letzten** **Zeiten** **hat** **besonders** **im** **Bereich** **der** **Kommunikation** **und** **der** **Information** **große** **Schritte** **gemacht**.



# William Burroughs

## DECONDITIONING

### Der nicht-chemische Trip

**Frage:** Sie arbeiten an einem Film, zu dem Sie auch das Drehbuch geschrieben haben. Mich würde interessieren, ob Sie dabei auch die cutup-Technik anwenden.

**W.B.:** Bis zu einem gewissen Grad, ja. Im Film spielen cutup-Techniken natürlich seit jeher eine Rolle. Die eigentliche Arbeit findet im Schneidraum statt. Ich mache also diesen Film über den New Yorker Gangster Dutch Schultz. Dabei liegt es nahe, altes Filmmaterial aus den 20er Jahren zu benutzen, und der entscheidende Punkt ist, welche Auswahl man trifft und wie man die Schnitte legt. Ich lasse also eine Anzahl von Ausschnitten aus alten Gangsterfilmen in verschiedenen Reihenfolgen ablaufen, und an diesem oder jenem Punkt ergibt sich ein Effekt, wo ich sage, "All right...hold it... das können wir brauchen."

Aus einer Stunde Rohmaterial bleiben vielleicht 5 Minuten übrig, die man dann tatsächlich verwendet. Aber man muß das Schneiden ja nicht auf das eigentliche Filmmaterial beschränken; man kann damit schon beim Schreiben des Drehbuchs anfangen.

Ich schreibe das Drehbuch zwar straight, im 'Klartext', mache aber von jeder Seite mehrere cutup-Versionen, die mir neue Gesichtspunkte geben, und die arbeite ich dann in den Klartext ein.

**Frage:** Ein entscheidender Effekt bei cutup-Techniken scheint mir zu sein, dass dabei die emotionale Ladung bestimmter Worte oder Assoziationen verstärkt herauskommt. Das dürfte natürlich erst recht für Bildsequenzen in Film gelten...

**W.B.:** Ja. Im Film ist das nichts Neues, ebenso wenig in der Malerei und in der Musik. John Cage und Karl Kraus haben das in der Musik viel weiter vorangetrieben, als es bisher auf der Ebene der Worte geschehen ist.

Cutup ist Deconditioning, systematische Entwöhnung von zwanghaften Assoziationen. Als Schreibtechnik ist es eine von vielen Methoden, um von herkömmlichen Darstellungsweisen wegzukommen, mit denen sich Erfahrungen im sogenannten a-logischen, nicht-linearen Bereich nicht mehr angemessen artikulieren lassen.

**Frage:** Was halten Sie von LSD? Ich las vor einiger Zeit einen Artikel von Ihnen, in dem Sie durchblicken ließen, dass LSD gefährlich sei. Jedenfalls schienen Sie nicht sehr begeistert davon zu sein...

**W.B.:** Biegelstert auf keinen Fall. Ich halte LSD in der Tat für gefährlich. Ich habe nur unangenehme Erfahrungen damit gemacht. Mag sein, dass es meinen Stoffwechsel nicht zuträglich ist. Auf jeden Fall kenne ich eine ganze Menge Leute, bei denen es ähnlich unerfreuliche Auswirkungen gehabt hat.

In starker Dosierung haben alle Halluzinogenen einen äußerst toxischen Effekt. Und da die Toleranz von Fall zu Fall sehr verschieden ist, kann man im voraus kaum abschätzen, was eine einigermaßen sichere Dosis sein dürfte.

**Frage:** Und die sozialen Auswirkungen, die mystische Komponente, die Timothy Leary ins Spiel gebracht hat?

**W.B.:** Damit mag ich mich schon gar nicht identifizieren. Ich halte es für eine Illusion zu glauben, daß die Anwendung gleich welcher Droge wenigstens von der Art wie wir sie bisher kennen - zu irgend einer durchgreifenden Veränderung im gesellschaftlichen Bereich führen könnte.

Es wird immer wieder gefragt: Was würde geschehen, wenn man den Gebrauch von Cannabis legalisieren würde? Nicht viel. Man braucht sich nur die Länder anzusehen, wo es legal (oder fast legal) ist. Marokko (oder Beispiel). Dort kann man nun wirklich nicht erwarten, daß eine Erweiterung des Bewußtseins oder gar von einem Durchbruch auf der sozialen Ebene sprechen.

Im Gegenteil. Der Staat, der sich ja darüber im Klaren ist, daß all-gemeiner Cannabis-Konsum die In-

dustrialisierung des Landes hemmt, unternimmt dort nur deshalb nicht viel dagegen, weil es ein aussterbender sozialer Faktor ist und sich mehr oder weniger auf die ältere Generation beschränkt.

**Frage:** Aber hier sind es die jungen Leute, und es sieht nicht so aus, als könnten gesetzgeberische Maßnahmen viel dagegen ausrichten...

**W.B.:** Natürlich nicht. Solche Maßnahmen sind nie erfolgreich gewesen, wenn es darum ging, private Gewohnheiten per Dekret zu regulieren. Das konnte man schon in der Ära der Prohibition in Sachen Alkoholgenuß mit aller Wünschenswerten Deutlichkeit sehen.

Was nun LSD angeht: besonders ist es ja sehr leicht herzustellen; so etwas wird sich also kaum kontrollieren lassen. Ich würde aber sagen: wenn man schon diese Droge nimmt, dann sollte man sich vor den synthetischen Drogen in acht nehmen und sich mehr an die natürlichen Drogen halten, die weniger toxische Eigenschaften haben. Ich halte zum Beispiel Meskalin für viel 'sicherer' als LSD. Eine der sichersten Drogen überhaupt scheint Kava-Kava zu sein, das in der Südsee weit verbreitet ist. Man hat angeblich vor, nun auch eine Limonade daraus zu machen...

es scheint also noch verträglicher zu sein als Cannabis. Von den Halluzinogenen, die in den westlichen Ländern allgemein im Gebrauch sind, ist Cannabis immer noch die unbedenklichste.

Sicher, die Reaktionsgeschwindigkeit wird beeinträchtigt, der Zeit- und Orientierungssinn gerät etwas durcheinander, d.h. wenn man sich ans Steuer setzt, oder eine Arbeit verrichten will, die einige Präzision verlangt, wird die Sache problematisch... aber das gilt natürlich auch für Alkohol.

Ich finde, die Leute in den westlichen Ländern sind geistig und gefühlsmäßig derart unterprivilegiert, daß sie die Bedeutung von LSD überschätzen. Es gibt andere Wege, wie man zu den gleichen Ergebnissen gelangen kann - nicht-chemische Wege, die immer genauer und zuverlässiger werden.

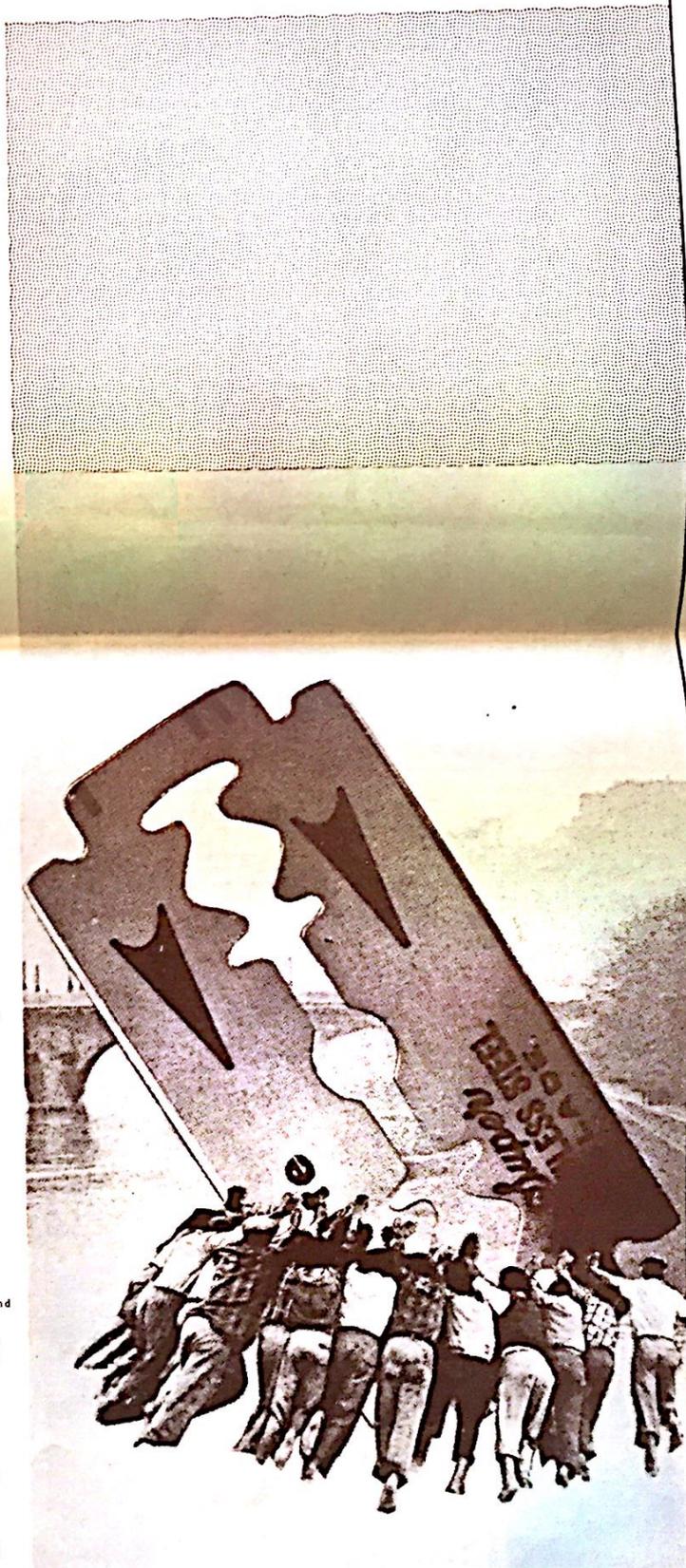
In NEWSWEEK stand kürzlich ein Artikel über einen gewissen Dr. Miller, der eine Methode gefunden hat, wie man Ratten beibringt, ihre Hirnwellenströme zu ändern, ihren Blutdruck zu senken und ihre Verdauungstätigkeit zu regulieren, nämlich durch ein simples Schema von Strafe und Belohnung; sowie der Puls niedriger zu werden beginnt, werden die Ratten durch einen Stromstoß ins Lustzentrum belohnt; wenn der Puls höher wird, erhalten sie einen straffenden Schock.

Millers Ratten lernen in einer Stunde, wozu die Vogis 20 Jahre brauchen. Man hat den Versuch inzwischen auch mit Menschen durchgeführt. Die Bedeutung von Millers Entdeckung ist in der Presse stark heruntergespielt worden, und Miller selbst hat seine Methode - offiziell jedenfalls - nur als Therapie für Patienten mit hohem Blutdruck usw. vorgeschlagen.

In Wirklichkeit, scheint mir, handelt es sich um eine Entdeckung von viel weiter reichender Bedeutung; sie kann dazu beitragen, ein präzises System zu entwickeln, nach dem sich lernen läßt, wie man Bewußtsein verändern kann. Zum Beispiel in Verbindung mit enzephalographischen Gerät. Wenn die Versuchsperson gelehrt werden kann, Alpha-Hirnwellen zu aktivieren - die ja mit einem sehr entspannten und ausgeglichenen Zustand assoziiert sind - und, nach einigem Training, diesen Zustand zu halten, und dazu entsprechend die Herztätigkeit zu kontrollieren, den Blutdruck zu senken, usw. - dann hat man eine bewußtseinsverändernde Methode, die unabhängig von Drogen und Chemikalien ist.

LSD und die übrigen Halluzinogenen (vorausgesetzt man erwirbt einen 'guten Trip') verhehlen einen nur zu etwas, das man auch ohne sie erreichen könnte - wenn man nicht durch den Drogengenuß darauf abgerichtet (= konditioniert) wäre, es nur mit ihrer Hilfe zu erreichen.

(Aus einem Interview mit Felix Scorpio/International Times, London)



WENN Youngblood/INK VIDEOBIERE

1983 hatten etwa 200 000 amerikanische Haushalte ein Fernsehgerät, 15 Millionen stützten regelmäßig Fernsehprogramme aus.

Zehn Jahre danach hatten 1/2 Millionen Haushalte ein Fernsehgerät, 72 Fernsehstationen waren in Betrieb.

Inzwischen sind Zehntausende von Fernsehstationen in Betrieb und etwa 80 Millionen Haushalte verfügen über ein oder mehrere Fernsehgeräte. (Das sind mehr als 85% aller amerikanischen Haushalte.) Davon sind 15% Farbfernsehgeräte.

Es gibt heute in den USA mehr Haushalte mit einem Fernsehgerät als solche mit Telefon, Rad oder Kühlschrank.

Auf der ganzen Welt sind heute schätzungsweise 250 Millionen Fernsehgeräte in Betrieb; 90% davon stehen in amerikanischen Wohnungen.

TELEVISION HARDWARE 1970-1980

In den USA gibt es heute nur noch knapp 100 Gemeinden über 2500 Einwohner, die noch kein Kabelfernsehen besitzen oder mit lokalen Gesellschaften entsprechende Verträge abgeschlossen haben.

Nach Angaben der National Cable Television Association werden bis 1980 etwa 50 Millionen amerikanische Haushalte von 7000 Kabel-Fernsehgeseilschaften in einem 24-Stunden-Service mit Programmen beliefert werden.

Die durchschnittliche Kapazität der gegenwärtigen Kabelsysteme liegt zwischen 12 und 20 Kanälen (Programmen). In San Jose (Kalifornien) wurde ein System mit 32 Kanälen in Betrieb genommen.

Erprobt wird ein neues Kabelfernsehsystem: das die Verlegung von Kabel überflüssig macht; eine Art "Laser"-Sendeverfahren, das mit der Energieleistung einer Taschenlampe-Batterie auskommt.

Das neue System hat eine Reichweite von etwa 15 Meilen und ist "praktisch immun" gegen atmosphärische Störungen.

Da der Fernsehempfang in New York inzwischen durch die Wellenkratzer-Türme des World Trade Center erheblich beeinträchtigt wird, prüft die New York County Lawvers Association,

ob die Öffentlichkeit das Recht hat, die Fernsehkanäle zu den kostenlosen Bereitstellung von Kabelfernseh-Service zu zwingen.

Am Gegensatz zur bisherigen Ausstrahlung von Fernsehprogrammen tritt beim Kabelfernsehen keinerlei Verlust an Bildqualität ein. Irving Kahn, Präsident der Telepromet Co. (einer der größten Kabelfernsehgeseilschaften in New York) beschreibt die Intensität des Bildempfangs via Kabel sehr treffend mit folgenden Worten:

"Kabelfernsehen ist praktisch ein legitimes Hausmittel, wenn einer mal am Kabel dranhängt, kommt er nicht mehr davon los."

In Kürze zu erwarten: Massenproduktion von billigen Radar Sets für den privaten Gebrauch; ferner closed circuit Anlagen für Fernübertragungen von Haus zu Haus...

Erprobt wird ein "Two-way" System zur augenblicklichen Auswertung von Zuschauerreaktionen via Kabel und Computer. (Das Feedback mit dem Empfänger beschränkt sich also auf zwei Aspekte, die er drücken kann, um dem Sender Zustimmung oder Disfallen zu signalisieren...)

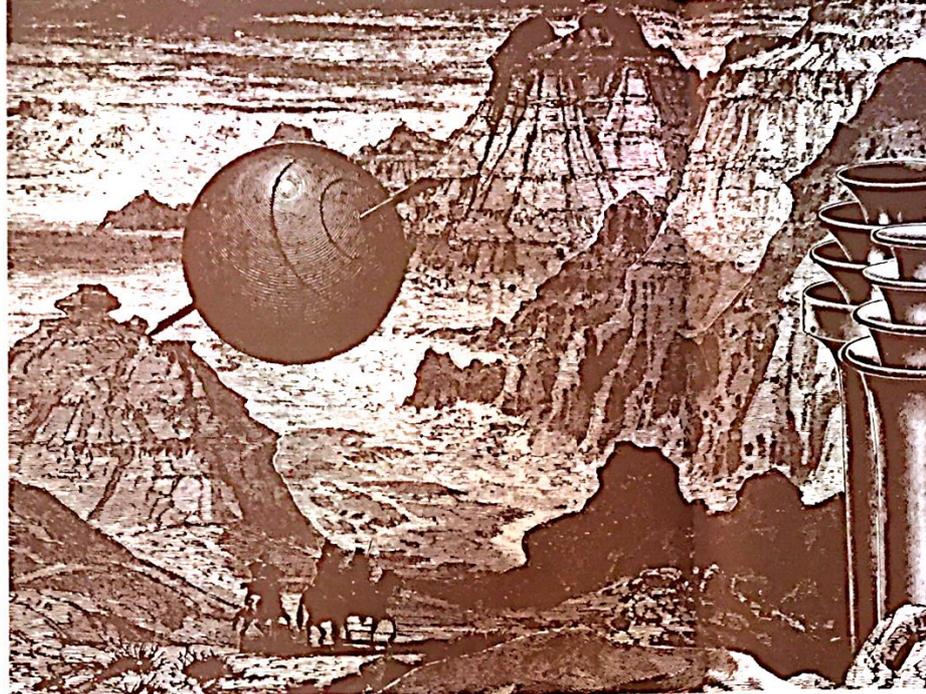
Die Bell Telephone Company hat mit der Installation des ersten Videophone Service (Bildtelefon) begonnen. Erprobt werden Zusatzgeräte die es ermöglichen, über den gleichen Anschluß auch Gas- und Stromzähler abzulesen.

"Videofax" Systeme werden in nächster Zeit in Massenproduktion gehen (bereits in den 60er Jahren als Modell vorgeführt). Zeitungen, Zeitschriften, Fernheftungen usw. werden über Faksimile-Empfänger ins Haus geliefert.

1972 wird es auf der Erde keinen Ort mehr geben, der nicht von Kommunikationssatelliten erfaßt werden kann.

1974: erste Ausstrahlung von Fernsehprogrammen via Satellit, die von jedem Fernsehgerät direkt empfangen werden können; der entsprechende Umbau eines handelsüblichen Fernsehgeräts soll nach Angaben von General Electric nicht mehr als 50 Dollar kosten. Nach Angaben von Comsat wird ein "lokales" Satellitensystem konstruiert, das keinen Umbau der handelsüblichen Fernsehgeräte erforderlich macht.

# SOFT SHIT ODER VIDEO



## BUCKMINSTER FULLER

und Verbreitung eigener Information.

GILLETTE---Folglich?

FULLER---Infolge dieser Partizipation wurden Fernsehprogramme möglich werden, die auf natürlichen Informationsstrukturen aufbauen. Die so entstehende Information wurde den einzelnen Teilnehmern als Prozess bewußt werden und würde zu einer totalen Revolutionierung dessen führen was die Gesellschaft als 'news', als relevante Information begreift.

GILLETTE---Und wenn sich diese neuen Strukturen in absehbarer Zeit nicht durchsetzen lassen?

FULLER---Unsere Isolierung und Entfremdung - besonders innerhalb der amerikanischen Gesellschaft - ist eine Folge von weitgehend synthetischen Informationsstrukturen, d.h. einer hierarchischen Ordnung von Daten, die von sehr wenigen produziert und von sehr vielen konsumiert werden.

Diese synthetischen Strukturen haben eine Pseudorealität geschaffen, an der wir früher oder später als Konsumenten zugrunde gehen werden. Das Kassettenfernsehen, so wie es konzipiert ist, würde die Parameter dieser Pseudorealität noch erweitern. Es würde die Konsumenten-Wirklichkeit die den ökologischen Bedürfnissen widerspricht noch verstärken. Wir brauchen ganz eindeutig Technologien mit einer großen Vielfalt von Informationen, die ein genaues Bild von den ökologischen Verhältnissen vermitteln und Daten für die Verbesserung unserer Überlebenschancen liefern.

Die Erarbeitung und Verbreitung von Daten und Informationen darf nicht länger einer Mentalität überlassen bleiben, die ausschließt, daß alle an diesen Prozessen beteiligt sind, daß eine Vielfalt von qualifizierten Informationen besteht, und daß diese Informationen jederzeit für jeden zugänglich sind.

GILLETTE---Finden Sie die Entwicklung des Kassettenfernsehens gut oder schlecht?

FULLER---Eine dubiose Angelegenheit.

GILLETTE---Also schlecht?

FULLER---Die Videokassette ist ein one-way System, zentral kontrolliert - ein nicht-interaktiver Film.

GILLETTE---Film?

FULLER---Ja. Ein schlecht getarnter Film.

GILLETTE---Wieso?

FULLER---Die Leute von CBS haben eine Filmkassette in Verbindung mit einem Fernsehmonitor gewählt, angeblich wegen der besseren Bildqualität und wegen der großen Auswahl an Informationen, die bereits auf Film vorhanden ist. Das ist ein faden-scheiniger Vorwand. Was die Entwicklung der Kassette an Zeit und Geld gekostet hat, wäre besser für die Entwicklung und Perfektionierung eines Systems verwendet worden, das nicht nur Abspielen sondern auch Aufnehmen ermöglicht. Das Kassettenfernsehen unterscheidet sich von herkömmlichen Fernsehen nur darin, daß man selbst den Zeitpunkt bestimmen kann, wann man ein bestimmtes Programm sehen will. Es ist keine Alternative zum regulären Fernsehen, sondern eine Erweiterung des Informationsmonopols der Bewußtseinsindustrie.

Der Empfänger hat keine Kenntnis von der Entstehung und Struktur der Informationen, von dem 'Wie' und 'Warum', und er kann keinen Einfluß darauf nehmen. Es findet keine Interaktion statt. Ein two-way System, also in Verbindung mit einer Videokamera, würde dagegen für den einzelnen ein neues Potential schaffen: die Erzeugung



1975 wird ein Farbfernsehgerät von durchschnittlicher Qualität vorwiegend für weniger als 200 Dollar kosten.

Innerhalb der nächsten 5 Jahre wird die permanente Analyse aller Vorgänge auf der Erde via Fernseh-satelliten zu einer 2-Milliarden-Dollar Industrie anwachsen.

Innerhalb der nächsten 10 Jahre: Entwicklung einer Miniatur-Fernseh-kamera, die in eine leere Augenhöhle paßt... (Mosche Dajan, das ist was für dich!)

Bereits in Erprobung: Video-Braille (Blindenfernsehen)... ein Fernsehbild wird auf dem Rücken des Blinden in 400 Solenoid-Stimulatoren übertragen und von Plastik-Vibratoren auf die Haut "übersetzt"...

Innerhalb der nächsten 10 Jahre: Fernsehgeräte, die fremdsprachliche Programme in die Sprache des Empfängers übersetzen...

Etwas 1978: "Telecommand" Systeme (Fernsehprogramme nach Katalog bei der lokalen Video-Bibliothek bestellt werden... sofortige Übermittlung via Kabel).

Bis zum Jahr 1972 werden allein in den USA mehr als 200 000 Videotape Recorder in Gebrauch sein, und die Videokassetten-Industrie wird dabei sein. Den Planeten mit einem dichten Netz von audio-visuellen Informationsnetzen zu überziehen. Die Videosphäre wird unser Denken und unsere Gewohnheiten ebenso verändern wie die Architektur unserer Städte und Wohnungen.



# VIDEO VERITE?



## INTERAKTION / VIDEO-ENVIRONMENT

Modell: Frank Gillette & Ira Schneider, New York 1969.

IS---Bei unserem Modell WIPE CYCLE ging es uns um die Einbeziehung des Zuschauers in die Information.

FG---Wir versuchten zu demonstrieren daß der Zuschauer genauso ein Stück Information ist wie die Schlagzeile der Tageszeitung oder die Plakatwerbung, die er unterwegs sieht. In unserem Modell wird er in die Information integriert, und dieser Vorgang wird gleichzeitig wieder auf ihn 'zurückgesendet', sodaß er ihn ständig verfolgen kann. Seine bisherige Erfahrung mit der Aufnahme von Information wird also völlig neu orientiert.

IS---WIPE CYCLE besteht aus 9 miteinander verbundenen Monitoren und einer oder mehreren Videokameras. Es ist ein Live Feedback system, das dem einzelnen die Möglichkeit gibt, sich nicht nur zu blicken, in diesem Augenblick und in einem gegebenen Environment zu sehen, sondern gleichzeitig auch zu sehen, was er vor 8 Sekunden und vor 16 Sekunden getan hat.

Zusätzlich stellt er Ausschnitte aus einem laufenden Fernsehprogramm, die in Abständen von einigen Sekunden mit seinem Live aufgenommenen Image alternieren. Dazu kommen noch zwei Collage-Programme, die z.B. eine Aufnahme von der Erde aus 100 000 km Entfernung zeigen, gefolgt von einer Aufnahme von der Madison Avenue, die überlagert wird von der Aufnahme einer Farm irgendwo in Texas usw...

Wir haben also die augenblicklichen Raum-Zeit-Koordinaten einer Person, und gleichzeitig erhält diese Person Informationen über ihre Koordinaten vor 8 und 16 Sekunden, plus zusätzliche Informationen über das weitere Environment - die Stadt, in der sich der Betreffende gerade befindet, das Land, und schließlich die Erde, das Universum...

FG---Man bekommt zum ersten mal eine plastische Vorstellung, ein konkretes Gefühl von dem 'Platz', den man in Raum und Zeit einnimmt.

halten, meiner Position in einem gegebenen Environment.

FG---Man kann weiter gehen und z.B. durch Laser-Holographie ein dreidimensionales Image erzeugen. Damit erhält man ein noch stärkeres Raumgefühl. Ebenso mit der Zeit - das Verzögerungssystem in WIPE CYCLE gibt ja nur eine Andeutung davon... man kann ein Environment aufbauen, in dem man seine Positionen, seine Bewegungen, seine Reaktionen etwa in Abständen von 2 Sekunden zurückverfolgt, ad infinitum...

Das ist ein interessantes Problem: wieviele Stationen dieses Feedbacks kann man gleichzeitig aushalten ohne das Gefühl von sich selbst zu verlieren?

Ich verlagere mich ja mit elektronischen Mitteln nach außen, ich verteile mich auf eine Serie von Images, ich sehe 'mich' von verschiedenen Positionen außerhalb meiner selbst, und zwar auf einen Blick...der foga irip als television.

IS---Die ganze Videotape Geschichte läuft auf eine ständige Reorientierung hinaus; denn je größer das Volumen der Information wird, desto schneller wird diese Information verbraucht und damit überholt. Mit anderen Worten: wenn du zur Verarbeitung einer Information länger als einen bestimmten Zeitraum brauchst, geht sie in den Raum über und ist nicht mehr interaktiv. Der elektronische Prozess führt dazu daß man seine Kapazität zur Aufnahme und Verarbeitung von Information dauernd erweitern muß...

FG---Ich bin überzeugt, daß sich bald ein totaler Switch ereignen wird: Kapital wird ersetzt durch Information. (Ich kam in dem Augenblick groß ins Geschäft, als die Leute erkannten, daß sie nicht Apparate verkauften sondern Information)

Es kann uns nicht darum gehen, hier lediglich einen Fuß in die Tür zu kriegen. Je größer das Volumen der Information wird, je größer die Vielfalt der Instrumente zur Verbreitung von Information wird, desto größer wird die Chance, das Informationsmonopol der wenigen zu durchbrechen. Teure Studios und Sende-

formation.

rtizipame möglich en Informa- tion würde als Prozess einer tosen führen news', als eift.

iese neun leit nicht

g und Ent- halb der t - ist synthetischen, d.h. ung von Da- produziertiert wert-

turen haben affen, an r als Konsu den.

so wie es e Parameter ch erweitern r-Wirklichkeit irfnissen ken.

ig Technolo ltfalt von naues Bild ltnissen die Ver- enschancen

reitung von darf nicht berlassen daß alle ligt sind, lifizierten d daß diese ür jeden

## VIDEO GUERRILLA

Die neue Waffe der Stadtguerillas ist das Videotape. Vorbei sind die Zeiten der hektographierten Flugblätter, der Megaphone, der Teach-ins mit ihren endlosen verbalen In-fights...Videotape ist das Agitprop Instrument Nr.1

Der Medien-Guerilla schießt nicht aus der Hüfte sondern in Augenhöhe - mit der Videokamera.

Das 'Instant Playback' des Videotape Recorders erlaubt sofortige Auswertung und Verbreitung der Information.

(Videotape hat synchronisierten Ton. An den Recorder kann ein Vielfältiger angeschlossen werden.)

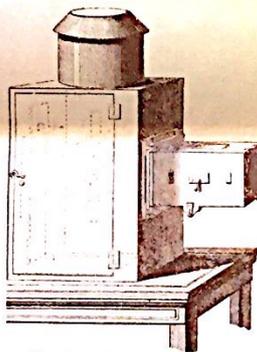
Das geringe Gewicht der Ausrüstung ermöglicht einen hohen Grad an Beweglichkeit.

Eine komplette Ausrüstung (Videokamera mit eingebautem Mikrophon, Videotape Recorder, Monitor, Netzladegerät, Band und Kabel) kostet DM 5700.- (AKAI VT-100)

Teuer für den einzelnen aber erschwinglich für Gruppen. Sobald das Gerät in Massenproduktion geht, dürfte sich der Preis drastisch reduzieren.

Videokommandos in Amerika, Japan und Europa sind dabei, sich auf ihre Ziele einzuschießen.

Videotape ist ein unentbehrliches Instrument für die Planung und Durchführung von Aktionen in Ghettos, auf dem Campus, bei Massenveranstaltungen usw...zur Schulung von Partisanen, zur Agitierung des Mannes auf der Straße, zur überfallartigen Umfunktionierung von Livesendungen im Fernsehen...zur UMPROGRAMMIERUNG des Environments.

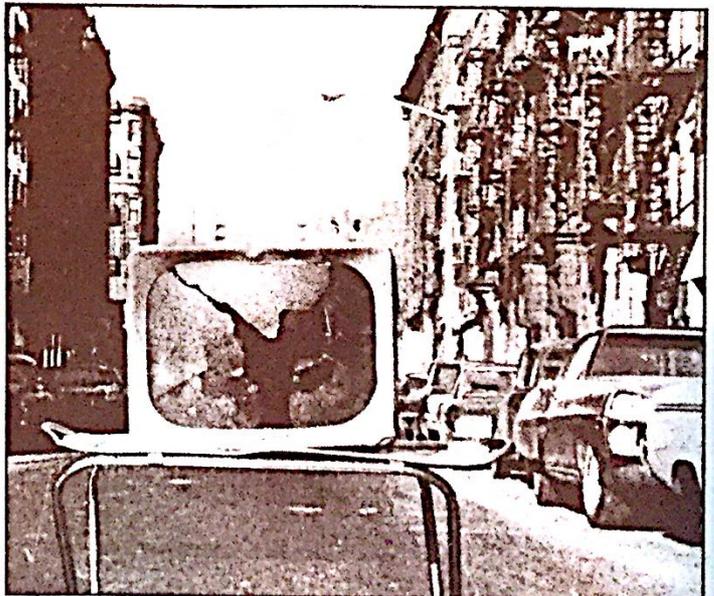


Nr 3921. Laterna magica



IS---Wenn ich mich in einem Film sehe, habe ich immer das Gefühl, daß mein Bild in einem zweidimensionalen Raum gezwängt ist; irgendwo finde ich da nicht sofort eine Beziehung zu mir. Wenn ich ein Videotape von mir sehe habe ich ein viel besseres Gefühl von meinen Bewegungen, meinem Ver-

anlagen sind nicht mehr die alleinigen Produktionsmittel und werden es immer weniger sein. Mit dem Videogerät besitzen wir schon jetzt einen entscheidenden Teil der zukünftigen Produktionsmittel. Wir müssen lernen, es als Waffe zu gebrauchen.



# A P O M O R P H I N

## FARGOIC BABIES OF THE WORLD, UNITE!

Wenn ein Schuss dreißig Appel kostet ist es Zeit abzuhauen... nochmal schnell und zack und rein... und adios Doktor, der Preis ist zu hoch. Oder nicht? Legst du immer noch Wert auf cold-turkeys bis der kalte Kotter durch deine letzten Venen rast? Gute gute ist besser. Die Latrine stinkt zum Himmel, in der du dein letztes Fleisch abgerast. Und nichts mehr findest. Die Lebenshaltungskosten stiegen - laut FAI-Index - im letzten Jahr um 4,8 %. ABER DIE JUNK-KOSTEN STIEGEN - vorsichtig geschätzt auf Grund einer repräsentativen Umfrage bei 833 bundesdeutschen Süchtigen - IM GLEICHEN ZEITRAUM UM 95 %.

Und das heißt: Das liebste Traum-Kind der Medien-Syndikate von der DAILY NEWS über CUMHURIVET bis BILD AM SONNTAG: RAUSCHGIFT MACHT VERBRECHER. (1) Ist geboren. Die Wehen zogen sich hin, die Krämpfe waren bis Alaska zu hören, das Neugeborene ist ein bißchen durchsichtig, aber es lebt. Und es plärnt von Katmandu bis Schmarsgendorf: RAUSCHGIFT MACHT VERBRECHER. Und es hat recht. Solange es ein Verbrechen ist, Rauschgift zu besitzen, solange es ein Verbrechen ist, sein eigenes Bewußtsein zu verändern, sind wir Verbrecher. Nous sommes tous des juifs allemands. We are all german epileptics. Wir sind alle Rauschgiftkriminalen. Aber es ist eine Sache, Drogen zu benutzen; und eine andere, von ihnen abhängig zu sein und via Drogen vom Syndikat Staat benutzt zu werden.

"Na na...sprichst wohl aus Erfahrung?"  
"Yeah...guess so...six years in the industry..."  
Bis der kalte Kotter der Traum & Tran-Syndikate durch meine letzte Aorta flitzte...schätze es reicht...nix mehr...

## "PRISONERS OF THE EARTH. COME OUT."

"FARGOIC BABIES, ZERSTÖRT DIE GEFÄHRTEN."  
"UNA IST DAS BESTE GEFÄHRTEN DAS DER HERRSCHENDEN KLASSE EINFALLEN KONNTE, DENN SEINE GITTER SIND UNSICHTBAR."  
SEINE MAUERN NICHT AUS STEIN, SONDERN AUS STOFFWECHSEL.

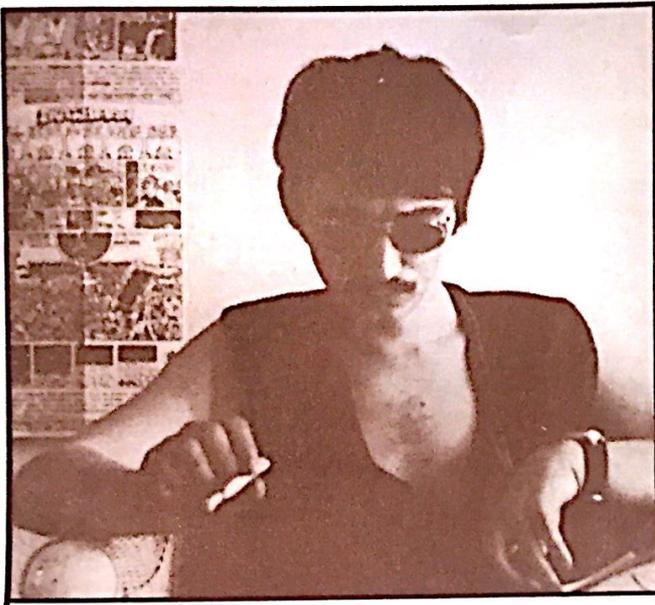
- "Yeah..."  
"Junk:"
1. never give anything away for nothing.
  2. never give more than you have to give.
  3. Always take everything back if you possibly can." 2)

Solange die Wissenschaft noch kein Narkotikum entdeckt hat, das suchterzeugend wirkt (und wenn eins entdeckt würde - wer glaubt schon daran, daß es auf den Markt käme?), und solange die Verhältnisse so sind, daß einer, der zur Fix greift, im Prinzip richtiger liegt als einer, der seinen Schweiß für die Konsumordnung vergießt, müssen wir uns mit der Frage beschäftigen: Wie können wir denen helfen, die sich selbst nicht mehr helfen können, die physisch und psychisch so kaputt sind, daß sie den Weg NACH VORN, nämlich raus aus dem Dreck (nicht ZURÜCK, in die Konsensscheide) nicht mehr allein, aus eigener Kraft schaffen?

ZUM UNGLÜCK FÜR DIE KRANKHEIT EXISTIERT DIE MEDIZIN, Artcards Worte galten und gelten für fast alle Verdammten der Stoffwechselkrankheit "Sucht" noch immer, gelten vor allem solange als MEDIZINMÄNNER das MONOPOL auf die MEDIZIN ausüben. "Doktor Tox... nächtelang die Schreie aus den Folterkammern der NKS...jodelnde Tontons Macoute wühlte in den nackten Nervensträngen...Einmal Junkie immer Junkie und noch eine Angstinfusion... who retired to Mexico to cultivate a habit... and who were given instead the concrete void of insulin metrazol electricity hydrotherapy psychotherapy occupational therapy pingpong & amnesia...3)

"Die Jungen gehen alle vor die Hunde." 4)  
"Jail may be the best RX for addicts says MD."

Zwischen diesen beiden Polen - Rückfallquoten von 9 % und Gefängnis für Kranke - hängt heute, wer süchtig ist. Allerdings gibt es Apomorphin.  
"Apomorphin ist ein Morphinderivat, wobei dem Morphiummolekül durch Behandlung mit konz. HCl 1 Molekül Wasser entzogen ist. Es wirkt in kleinen Dosen erregend auf die medullären Zentren, insbesondere auf das Brechzentrum und das Atemzentrum." 5)



Apomorphin galt in Deutschland jahrelang als Kotzmittel (akutenkundig geworden im Kölner Klingelpütz-Prozess.) Und dies noch, als in England ein Dr. Dent schon beste Erfolge damit bei der Behandlung Süchtiger erzielt und William Burroughs mehrere Bücher veröffentlicht hatte, in denen die Behandlung von Apomorphin und seine Wirkung als Stoffwechselregulator beschrieben sind. 6)

Seit ich in einem Artikel in der inzwischen am Verleger-Tod dahingegangenen Zeitschrift "tuen" Apomorphin aufgegriffen und seine Anwendung empfohlen 7) habe, ist einiges geschehen; soviel, daß Dr. Amital von der Burghof-Klinik in Bad Nauheim von einer "Apomorphin-Front" spricht. (Siehe Anhang) Soviel, daß jetzt auch hier der

Kreislauf Sucht-Entzug-Sucht-Gefängnis-Entzug-Sucht durchbrochen werden kann: mit dem "Kotzmittel" Apomorphin. Wer hätte das gedacht?

Natürlich ist es nicht damit getan, einen Stoffwechselregulator in der Hand zu haben, der die Frankfurter "Sucht" sowohl ableiten kann, als abtherapiert. Dennoch ist es ein langer Kräfteakt, die in den letzten Jahren der Stoffwechsel der Adaptionen-Gesellschaft noch nicht durch Revolution neu reguliert wird, brauchen wir Apomorphin, um denen helfen zu können, die diese Gesellschaft sonst vor die Hunde gehen läßt. Apomorphin, seine Geschichte, seine bisherige Anwendung und sein revolutionäres Potential ist nichts anderes als ein Modell. Viele solcher Modelle; die Veränderung eines totkranken Planeten.

**Apomorphin beseitigt nicht nur das zwanghafte Verlangen nach Alkohol sondern auch Barbiturat-, Morphin- und Heroinsucht, und das heißt in vielen Fällen: den Grund zum Selbstmord.**

Apomorphin ist die einzige unter den modernen Behandlungsmethoden der Alkoholsucht, die auch auf andere Gebiete der Sucht mit Erfolg anwendbar ist. Bis zu einem gewissen Grad, glaube ich, ist Apomorphin eine Therapie für das, was der Patient durch die Einnahme von Drogen zu bekämpfen sucht: Angst. Und die Symptome der Angst, wie die jeder anderen Emotion, sind wahrscheinlich auf eine Abnormalität in der Zusammensetzung des Blutserums zurückzuführen.

Dr. Feldmann in Zürich hat nachgewiesen, daß nach der Behandlung mit Apomorphin die Zusammensetzung des Blutserums normaler ist als vor der Apomorphin-Behandlung. Ein zu niedriger Cholesterolspiegel, zum Beispiel, wird durch Apomorphinbehandlung gehoben; umgekehrt wird ein zu hoher Cholesterolspiegel gesenkt. Apomorphin wirkt auf den Hypothalamus, der die Funktion hat, die Zusammensetzung des Blutserums zu regulieren.

Dr. John Dent, ANXIETY AND ITS TREATMENT, London 1955, p. 138.

1) Dies erklärt z.B. erkrankte in Anlehnung von BRA Kienstehen (Lohnabhängigkeit) im Paragrafen und Bestimmungsmittel) zu bekommen, sind die Süchtigen zu jedem finanziellen Opfer bereit. Aber auch mit Hilfe der gesetzlichen Drogen in anderer Hinsicht, die gesetzlichen Drogen in ausreichender Menge laufend zu beschaffen, als bleibt ihnen dabei nichts anderes übrig, als sich die Mittel widerrechtlich zu beschaffen, also zu betrogen, zu stehlen, zu fälschen. Die tödliche Überdosierung des süchtig gewordenen Organismus führt zwangsläufig zur völligen Unterordnung aller anderen und abstrakten Gesichtspunkte unter die auf Beschaffung von Suchtmitteln gerichteten Bestrebungen...die werden sozial!"

2) Das Grundgesetz des Junk-Monopols, nach W.S. Burroughs, besteht aus folgendem, die Junk kennt, einseitig allein, die sich mit Prinzipien monopolistischer Macht ausbreiten auskennen.

3) aus Ginsberg: Howl.

4) Frau Dr. Berth. Bonniez Ranch (s. Spiegel 12/1970)

5) aus Grundriss der Pharmakologie, Toxikologie und Arznei-Verordnungslehre, bearbeitet von Dr. Ing. Dr. med. habil. Heinrich Gebhardt, München 1964.

6) William Burroughs Naked Lunch, The Soft Machine, Nova Express, Apoll. The Job.

7) Jörg Fauser: Junk-Die harten Drogen: "tuen", März 1971

Aus einem Brief an die FIRM NOELM, Eschwege, Hersteller von Apomorphinum hydrochloricum (Frankfurt, 22.3.1971)

"Ihr Mitarbeiter erklärte mir, es sei der Firma Noelm bis dato unbekannt gewesen, daß das von ihr produzierte und verteilte Mittel Apomorphin außer als Emetikum und Nustemittel (2) auch, nämlich in seiner Eigenschaft als Stoffwechselregulator, bei der Behandlung sogenannter Beschränktsüchtiger angewandt wurde und wird..."

Ich finde es ziemlich erstaunlich, daß eine Firma die als einzige in Deutschland (soweit ich wissen erlaube) beschäftigt ist, ein solches kleineres Mittel ein Apomorphinmittel herzustellen, jedoch kürzlich die Produktion eingestellt. (12.3.1971)

Apomorphin herstellt, nicht weiß. Daß ein amerikanischer Arzt und langjähriger Herausgeber des "British Journal of Addiction" bis zu seinem Tod vor wenigen Jahren mehr als 4 Jahrzehnte lang in großem Maße mit der Herstellung und dem Verkauf zahlreicher Sucht-, Alkohol- und Drogenmittel befaßt war, ist mir bekannt. Ich habe die Möglichkeit, die Produktion von Apomorphin in Deutschland zu untersuchen, wenn Sie mir dies erlauben. (12.3.1971)

Stellan Örg Hovväs hergestellte. (12.3.1971)

"Solange - etwa unter dem Vorwand, man verfolge über keine wissenschaftlichen Überzeugungen - Apomorphin macht, weiter erforscht, vertriebt und mit ihm experimentiert wird, werde ich weiter annehmen und dies auch bei jeder Gelegenheit öffentlich sagen müssen, daß die pharmazeutische Industrie nicht an der Heilung der Süchtigen interessiert ist, sondern an der Versteigerung eines Stoffwechselregulators interessiert ist, der die meisten der sogenannten Süchtigen erretzen könnte, besonders die, die an Perpetuierung der Angst in allen ihren Formen, die Millionen Menschen auf diesem Planeten angreift, in der Absicht, Profite einzustreichen - eine Haltung, die ohne Zweifel von unternehmerischem Weitblick zeugt."

Aus einem Brief von Dr. Amital, Bad Nauheim (2.5.1971):

"Inzwischen erzielten sich erfreulichere Neuigkeiten an der Apomorphin-Front: Die medizinische Zeitung "Der Norvenerzt" hat einen Besonderenbericht über unsere Behandlungsmethode abgefordert, die von Dr. Dichtau, Dr. Hassenknopf und mir geschrieben wurde. Ich habe mir erlaubt, Ihren Artikel sowie einige Passagen aus "Naked Lunch" zu zitieren...mein Zwischenbericht über die Apomorphinbehandlung soll in "Danke Laevassan" ebenfalls veröffentlicht werden...in Verbindung mit Rückfragen der herkömmlichen Behandlungsmethoden können wir wirklich sehr zufrieden sein..."

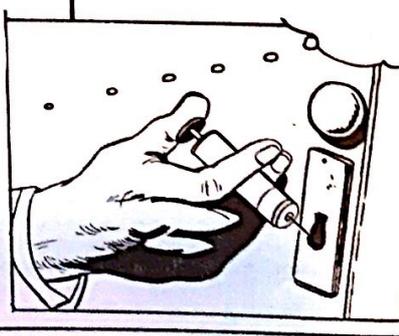
Und am 9.5.1971 antwortete ich Dr. Amital:

"Ich plane eine Art Dokumentation über Apomorphin für den Helms Verlag; darin sollen sowohl literarische wie wissenschaftliche Texte sowie Interviews etc. enthalten sein...Inzwischen wird Apomorphin auch von einem Arzt bei Helene Heideberg angewandt; die FAI schreibt darüber; wie immer in Deutschland wird eine Sache erst (etwa) erprobt, dann diskussionslos von Establishment rezipiert, und mit viel Eifer blocken und Achselklopfen für die eigenen Ziele eingeprengt..."

Schluss:

"Yeah" sagte Bradley, "und das ist bloß der Anfang", und schickte seine Zigarette in die Richtung von RONT'S."

Harry Gelb/Mister Martin/Fauser, Mail 1.



# DIE NEUE FRONT



INTERVIEW MIT DR. AMITAI, DR. HA SENKNOPF UND PATIENTEN DER BURG-HOF-KLINIK, BAD NAUHEIM

F: Kannst du kurz beschreiben, wie Apomorphin wirkt?

A: In der ersten Viertelstunde werden die Entziehungssymptome schlimmer. Schüttelfrost und Übelkeit. Danach ist alles weg. Ich habe keine Schmerzen mehr gehabt.

F: Und wieviel Tage hat es gedauert, bis du runter warst?

A: Acht oder neun.

F: Und dann hattest du kein Verlangen nach einer Fix?

A: Nein. Im Gegenteil. Ich habe irgendwie Ekel bekommen.

F: Und dann?

A: Es hat sehr lange gedauert, bis ich wieder Verlangen hatte nach einem Schuß.

F: Und dann? Was hast du dann gemacht?

A: (Pause) Einen Schuß.

(Alles lacht.)

A: Sie hat aber lange mit sich gekämpft. Es war nicht so wie immer sonst, daß sie das Verlangen hatte und sofort einen Schuß gemacht hat. Sie konnte das Verlangen vor sich herschieben und darüber sprechen. UND WIR STEHEN NICHT AUF DEM STANDPUNKT, DASS EINER RÜCKFÄLLIG IST, WENN ER MAL WIEDER EINEN SCHUSS MACHT.

F: Wie ist es mit der Dosierung?

A: Man muß sehr variieren. Der eine kommt mit einem Milligramm aus, der andere braucht jede Stunde 5 Milligramm. Und dann sind die Umstände sehr wichtig. Wenn einer das allein zu Hause macht ist es viel schwieriger als wenn er es hier macht, wo er sieht daß andere das gleiche tun und es mit dem selben Mittel schaffen.

F: Und eine Umgebung wie Niederrad...

A: NIEDERRAD IST DER BESTE ORT UM EINEN ANZUFIXEN.

F: Bei Ihnen gibt es keine Mauern.

A: Wir sind zu der Einsicht gekommen, daß es völlig sinnlos ist, jemand zu behandeln, wenn er von einer Mauer umgeben ist. Wann zwar der Arzt weggehen kann, der Patient aber nicht. Wir nehmen dafür in Kauf daß einer mal wegfährt und einen Schuß macht oder Stoff kauft. Solange er wieder zurück kommt, geben wir niemand auf.

F: Suchtge sind also nicht verloren?

A: Wo haben Sie das her?

F: Laut FAZ von Herrn Wanke geäußert.

A: Wanke!

F: Was hältst du von Apomorphin?

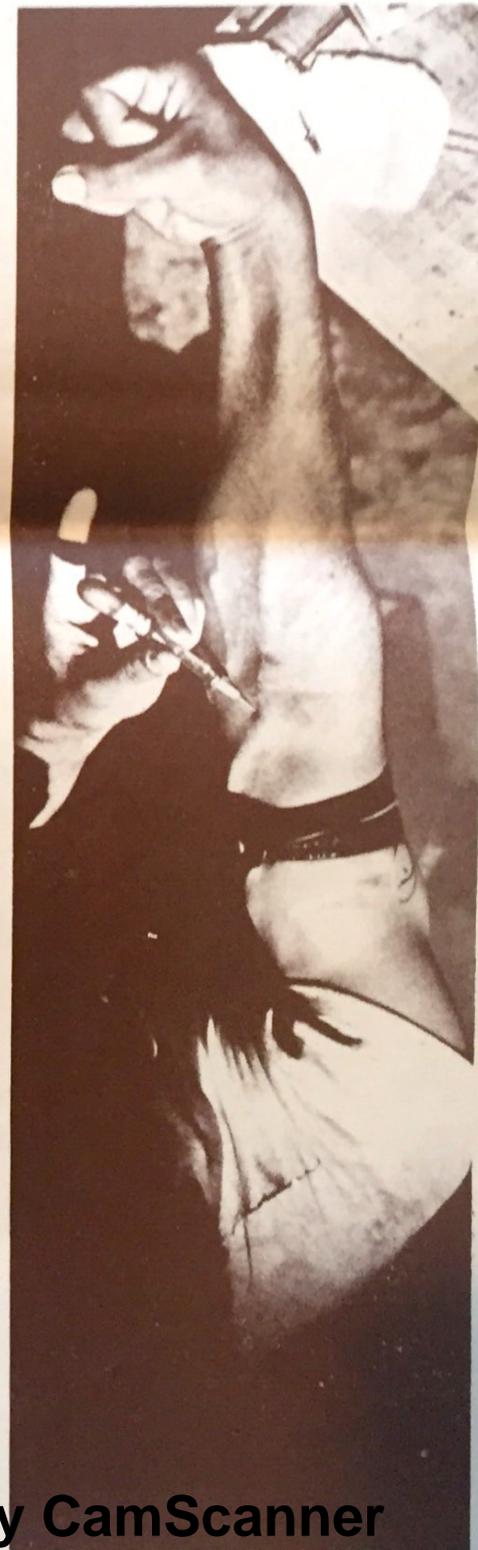
A: Das ist das einzige, die einzige Möglichkeit schmerzlos zu entziehen, das einzige, womit es Sinn hat zu entziehen, weil man nicht schon während der Entziehung wieder anfangen will.

F: Sehen Sie das Drogenproblem auch in einem politischen Kontext?

A: Natürlich. Ursprünglich wollten wir im Anschluß an die Entziehung politisch arbeiten, aber das haben wir fallen lassen aus verschiedenen Gründen. In der Anfangszeit ist das Bedürfnis gar nicht da, sich damit auseinanderzusetzen. Und wenn man die politische Arbeit zu intensiv neben der gruppentherapeutischen macht dann passiert es, daß man sich herrlich in Diskussionen verliert und alles auf DEN FEIND DRAUSSEN projiziert, aber die eigenen Schwierigkeiten darüber aus dem Auge verliert...

F: Können Sie ungefähr sagen, womit die meisten Ihrer Patienten zu tun haben, was die größten Schwierigkeiten sind?

A: BEI VIELEN DESSEN PROBLEM IST NICHT SCHWIERIG FICKEN.



# Dr. Rex Morgan befürwortet Apomorphin Kur

16. November 1965. An diesem Montagmorgen stellte Dr. Morgan wie gewöhnlich seinen Wagen auf dem Parkplatz neben dem Blumenladen ab und betrat seine Praxis durch den Seiteneingang.

Auf dem Schreibtisch lag seine Post, daneben der Terminkalender. Miss Joan Gail, seine Sprechstundenhilfe, war wie immer um diese Zeit im Drugstore Ecke Maryland und Euclid und machte Kaffeepause.

Rechnungen, einige Fachzeitschriften, verschiedene Ärztenuster, darunter ein neues Beruhigungsmittel, bei dessen Anblick sich sein sympathisches jungenhaftes Gesicht verdüsterte.

Von Beruhigungsmitteln hielt er nicht viel. 'Mildert die Sache ein bißchen nach außen hin, aber darunter bleibt alles beim alten', pflegte er zu sagen.

Ein neues Erzeugnis einer lokalen Arzneimittelfabrik, das sich APO-23 nannte, eine Synthese der Apomorphin-Formel, zehn Ampullen und 50 Tabletten, oral.

Indikation: Angstzustände, akute Vergiftungserscheinungen infolge Drogenmißbrauch, chronische Rauschgiftsucht.

Das Begleitschreiben, ganz in Blau gedruckt, einige Passagen durch roten Druck hervorgehoben: '...Ein Stoffwechselformel, wirksam in allen Fällen von Stoffwechselstörungen...stimuliert den Hypothalamus und wirkt reguliert auf den Blutkreislauf...APO-23 hat keine sedativen Eigenschaften und führt nicht zu Gewöhnung und Sucht'...

Dr. Morgan legte die Probepackung in eine Schublade und wandte sich seinem Terminkalender zu. Montag war immer ein anstrengender Tag.

Als er sich gegen Abend anschickte,

"Wein Gott", sagte er, "jetzt werd ich denen mal zeigen, wie häßlich der Häßliche Amerikaner sein kann..."

Tasse Tee in bleichen gefilterten Morgenlicht ein Zimmer mit blaßrosa Tapete Windstoß weht Zigarettenasche von einem nackten Schenkel stilles Wunder Apomorphin in der Morgendämmerung...

'Le service n'est pas compris.'

Hello yes hello

Hello?

Yes hello.

So what can I do for you?

die Praxis zu verlassen und in die Klinik zu fahren, hörte er Miss Gails Stimme im Wartezimmer:

"Der Doktor hat jetzt keine Zeit. Lassen Sie sich von mir einen Termin geben..."

"Aber es ist ein ganz dringender Fall..."

Der Doktor öffnete die Tür und sah eine junge Frau. Sie trug Jeans und hatte langes schwarzes Haar.

"Kommen Sie bitte rein..."

"Scheint 'n Beatnik zu sein", dachte er. "Wahrscheinlich süchtig."

Er murrte über den Lebensstil dieser Leute, aber er war kein Freund von pauschalen Urteilen.

"Also, was kann ich für Sie tun?"

"Es ist wegen meinen Iyp, er hat ne Überdosis II genommen..."

"Eine Überdosis WAS?", fragte der Doktor mit einem scharfen Ton in der Stimme.

"If... Internal Freedom... LSD."

"Was für Symptome zeigt er?"

"Er geht an der glatten Wand hoch. Ein Freund ist bei ihm und versucht ihn zu bändigen..."

Der Doktor langte mit einer automatischen Bewegung nach seiner Tasche, eine zum Seitenausgang und hielt der jungen Frau die Tür auf.

Dann, schon halb aus der Tür, blieb er stehen, als habe sich plötzlich eine unsichtbare Hand auf seine Schulter gelegt.

Er ging zurück an den Schreibtisch, holte die Probepackung APO-23 aus der Schublade und steckte sie ein.

William Burroughs, New York/1965

Doctor Zeit M.D.

Wird sich schon wieder beruhigen? Meinen Sie?

Uniformen brechen aus der Leinwand Handschellen raseln über die Bühne. Wir haben dich, du schwule Sau. Scheißtixer yes hello wir haben dich laß mal deine Arme sehen runter mit den Klamotten so und jetzt vollen wir mal deinen Arsch inspizieren wir kennen schließlich unsere Pflicht

Hello yes hello Que tal, Henrique?

Und man kann sehen wie die Typen allmählich auf den Trichter kommen sie stehen in Gruppen beisammen, frierend, die Mantelkragen hochgeschlagen und ihr Genurmel wird lauter und lauter und jeden Augenblick kann es soweit sein... Yes? Hello?

**R  
E  
X  
M  
O  
R  
G  
A  
N  
M.  
D.**



RELEASE HEIDELBERG  
Brunnengasse 20-24  
Tel. 06221-23432

RELEASE HAMBURG  
Eppendorfer Landstr. 134



# The Speculative Fuck

a) Konzeptart.

kenn Travers jetzt an den Tod seiner Frau zurückdachte, verstand er ihn als einen Ablauf, der sich als eine Serie von Spielen konzipieren ließ:

- (1) Eine Show mit dem Titel "Crash".
- (2) Eine Volumenkürzung in einer neuen transfiniten Geometrie;
- (3) Eine 200 Fuß lange aufblasbare Skulptur aus Kipok;
- (4) Ein Satz Dias von rektalen Krebsgeschwülsten;
- (5) Ein Brettspiel;
- (6) Sechs Anzeigen aus *Vogue* und *Harper's Bazaar*;
- (7) Papierböden mit Puppenfiguren zum Ausschneiden (auf den Figuren sind ausklappbare Mundstellen angebracht);
- (8) Die "Imaginären" Pudenda Ralph Naders;
- (9) Ein Satz Geräuschpegel;
- (10) Eine zufällige Ansammlung von Dialogaufzeichnungen (Videotape) des Personal einer Unfallstation im Gespräch mit Ballistik-Experten.

In der Art, wie der Vietnamkrieg im Fernsehen und in den illustrierten erscheint, offenbart er eine latente Bedeutung, die weit über seine sichtbaren Inhalte hinausgeht. Anstatt uns abzustunden, appelliert er vielmehr mit der Vielschichtigkeit seiner perversen Akte *zünftig* an unser intellektuell überhöhtes Lustempfinden.

Wir müssen uns vor Augen halten - so schwer uns dieses Eingeständnis auch fallen mag, daß die Psychopathologie nicht länger ein eng umgrenztes Reservat für defektierte und abnormal veranlagte Subjekte ist. Konkret, Vietnam, Biafra - das sind Spiel, die heute jeder für sich und spielen kann. Die Gewalt, die sich darin manifestiert - wie überhaupt jede Form von Gewalt - reflektiert die neue, allgemein verbreitete sachliche Interesse an der Erschließung von neuen Bereichen des Lustempfindens, seitens der Ebene des Geschlechtlichen - und ist ein Ausdruck der Erkenntnis, daß das Gebiet der Perversionen dabei

weltweisen Tod eines Kindes - oder, im größeren Rahmen, den Krieg in Vietnam als einen Beitrag zur allgemeinen Bohne führt, anheben."

Dr. Nathan machte eine Pause, um sich eine Zigarette anzuzünden. "Sex bleibt natürlich weiterhin die Basis unserer gemeinsamen Interessen. Sie wissen so gut wie ich, daß der Geschlechtsakt heute in allen Fällen als Modell für etwas ganz anderes begriffen wird."

Daraus wird sich folgerichtig eine Psychopathologie des Sex entwickeln, d.h. Beziehungen von solch lunarer Abstraktion, daß die Beteiligten nur noch Vektoren in einer Geometrie der verschiedenartigsten Situationen sein werden.

Damit würde uns endlich die Möglichkeit gegeben, frei von Hemmungen und Schuldgefühlen das ganze Spektrum der sexuellen Psychopathologie zu erforschen.

Travers zum Beispiel hat sich eine ganze Serie neuer sexueller Perversionen geschaffen, die rein konzeptuellen Charakter haben. In mancherlei Hinsicht ist er der erste der neuen Millionen Perversionen.

gerade deshalb so erregend ist, weil es einen leicht zugänglichen Katalog neuer technischer Möglichkeiten enthält.

Sehr wahrscheinlich wird unsere bisher praktizierte Art von Perversionen bald hinterfragt sein, und sie es nur wegen der Tatsache, daß sie sich mittlerweile so leicht durch ihre genauen Entwürfe erstellen lassen: die merkwürdigen erregten Konstruktion eines niedrig verlinkten Hauses, die mysteriösen Treppenhochstraten, unsere erotischen der Gesten und Körperhaltungen. Entsprechend den Gesetzen werden einst so populäre Perversionen wie Pädophilie und Perversion zu belächelten Klischees. Sodas, deren Reizwert kaum größer sein dürfte als der von Gartenvergen in einer Laubenkolonie."

b) Vietnam

Claire Austin verstränkte die Arme und lehnte sich nachlässig an die Verkleidung der Zentrheizung. Dr. Nathan wies mit einer Handbewegung auf die Filmblicke von Kampfbildungen, die jetzt auf dem Bildschirm zu sehen waren.

"Jede menschliche Tragödie - Vietnam etwa - kann als Auslösung einer Versuchsanordnung gesehen werden, in der sich eine geistige Krise bereits in den verschiedenen Phasen eines fehlerhaften Konstruktionstreppehauses oder in überhöhten Haut über einem geschwollenen Kissen manifestiert. In unserer perzeptiven Verhältnis zu Environment und Bewußtsein auftreten."

Wozu das alles am Ende führen wird, kann vorerst nur geahnt werden - warum, um nur ein Beispiel zu nennen, sollten wir uns nicht dazu entschließen, mit unseren Kindern alle Arten von überhöhten Handlungen durchzuspielen? Wenn es so ist, daß sich unsere zwischenmenschlichen Beziehungen heute nur noch durch dieses neue Alphabet der Gefühle und der Gewalt herstellen lassen: sollte man dann nicht den ge-

# Melzer smash hits

## CUT UPS

## SILVERBOOKS

Carl Weissner/Herausg.  
CUT UP ANTHOLOGIE  
+ Burroughs Beach, Norse  
Pélieu Nuffall Gysin  
108 Seiten  
DM 5,-

Jürgen Ploog  
COLA HINTERLAND  
+ Blaupause der kaputten  
Gesellschaft  
160 Seiten  
DM 5,-

Mary Beach  
ELECTRIC BANANA  
+ Perversion der Feudal-  
kultur  
96 Seiten  
DM 5,-

J. G. Ballard  
LIEBE + NAPALM: EXPORT  
USA  
+ Politik als raumzeit-  
liche Explosion  
226 Seiten  
DM 14,-

Harold Norse  
BEAT HOTEL  
+ "The Last Word"  
100 Seiten  
DM 8,-

Claude Pélieu  
ROTE REVOLVER  
+ Je suis un cut-up  
vivant  
100 Seiten  
DM 8,-

Charles Bukowski  
AUFZEICHNUNGEN EINES  
AUSSENSEITERS  
290 Seiten  
DM 18,-

MELZERS SURF RIDER  
Verlagsalmanach 70  
120 Seiten  
DM 6,-

## MELZER VERLAG FRANKFURT/M



# Kunststoffmensch oder kosmischer Froschmann? Zu Jörg Fausers AQUALUNGE\*

N.Y. City morgens nach einem Blizzard. Kaugummi unterm Frühstückstisch etwas unruhig nach den TV-Träumen & psychotischen Abenteuern; alles aus 2ter Hand. Tea/Pot: keine schlechte Kombination. In einem Anfall von Orient diesen künstlichen Kontinent durchrast. Atlantis, Zentramina. Kaun zu fassen. "The Continental." "The French." "The British." "The American." Magna Charta.

Kyatt Earp.

Im Cola-Hinterland schrieb ich: Der moderne Mensch braucht Tempo...  
...um zu überleben. Rausch Drogen Beruhigungsmittel um zu überleben. Schock-Stoff. Hausfrauenmentalität kommt nicht ohne Schmerzmittel aus. Süßliche Drogenbotschaften schnüffeln. Glücksgefühle treiben in Sinnverzerrungen. Reaktionssyndrom beginnt nach Überdosen zu wirken. Times Square blies mir Rauch ins Gesicht...  
Wellblechhosen oder Kiffi-Vergnügen das ist die Frage. Im Grund wissen wir nicht wie mir den Cola-Gangstern fertig werden. Vorerst mal auf Auto-Pilot geschaltet. Automatisiertes Raumschiff. "Keine Pillen mehr kein Lärm keine Drogen..." Alberne Jugendbewegung fallen die Rüchigen im Dschungel westlicher Wochentage *Asphalt* in der Hand. Konnten uns nicht auf den genauen Ort für die Invasion einigen. Wischt euch erst mal den Schutt aus dem Gesicht...  
Damit waren gar nicht mal Aufputschmittel gemeint oder irgendwelche chemischen Schleudersitzverfahren... innere Kosmonauten in grüner Kelt unbekannter Dimensionen nackt & narkotisch... unbewaffnet kommt man mit den dünnen Zwischenhändlern aus Panama nicht zurecht... nach 3 Wochen *Gold* in Methode war ich auf "Virus-Trip"... letztes Fleisch operiert... das graue Waschbecken im Raum- & *Timedezernat* läuft über von Scheisse & Sperma... die Zeit der bürgerlichen Demokratiemaschine ist vorbei...  
Der Bulle versuchte sich an einem eiskalten Kitz-Blick den er aus schlechten Filmen kannte...  
Deutschland diese Insel einer vergangenen Ära. Alles dreht sich um vergibte Schecks die keiner mehr will. Was stimuliert die Brechzentren mehr als eine tiefgekühlte Mose? "Werden dir deine kaputte Picadilly-Vene schon noch aufreissen." Anarchistische & Dürre im Beat-Hotel zum trocknen aufgehängt. Alte Armeehängeltasche

in der Landschaft bei Krokke. "Der Virus ist ein Kommunikationsinstrument" "Jetzt frage ich nochmal, ob die Cut-Methode süchtig macht." Reaktionen, die von Angst diktiert werden für mickriger Vorgarten-Kosmos konnte in die Luft fliegen... winzige Spuren der letzten Ladung im Tele-Kleinhirn (wie eine merkwürdige Fotografie der wöchlichen Hirnaktivität zeigt) Lautlos & deutlich sehen wie die Bullen bis in alle Ecken des Universums vordringen. Eine kaltblütig-intellektuelle Bande hat die Rollen des deutschen Heimatfilms unter sich aufgeteilt. Nun die Frage, die Fauser stellt: Kunststoffmensch abgevrackter *Spang* (aus anorganischen Teilen bestehende Hülle Mensch) oder Froschmann mit kosmischem Bewusstsein des neuen Zeitalters in den "Natur" das Sonnensystem & "Realität" die unsichtbare Umwelt von Nachrichten ist. Der *unruhig* liegt im Instrumentarium. Wer überlebt hängt ab wie & ob sein Sauerstoffgerät (die Aqualunge) funktioniert. Ob diese auftauchende Totalität "allumfassenden Bewusstseins" (McLuhan) elektrischer Symbole zur Geisterbahnfahrt ist oder zum Aufbruch aus bestehender räumlicher & damit gesellschaftlicher Ordnung. Sind wir gerüstet für diese Neurointelligenz oder haben wir schon verloren?

-Jürgen Floop

\*Verlag Udo Breger, Göttingen, 36 Seiten, DM 3,50



2/3/71 (23)



In Paris krochen wir aus dem Parasympatikus...ein strenger Tag für synthetische Identitäten...Osmans Aorta blutrot am Himmel südlicher Cafés...ZWISCHENHÄNDLER DES TODES IN EINER LANDSCHAFT ZERSCHEITENER VIDEOBÄNDER...bläuliche Reflexe Beacules Schwanz pumpt Gas über die Interpol-Bullen...konnte sich immer auf ihn verlassen...Mr Jones schlägt eine vernünftige Lösung vor "KILL SPEED" IN ANSLINGERS ARSCH... die cut-Methode verändert die graue Landschaft...Mistky in Laleburgaz bei 40 Grad über semantischen Leichen

Die Gefangenen wurden ausgezogen... Worte fielen langsam wie Schnee... zuerst nahm man ihnen die Sprache Harry Jeltus Schwanz kam dreimal in der kalten Dämmerung...WILHELM SCHAFFLER ALS ZWISCHENHÄNDLER DES TODES ENTLARVT...AGENTEN IN EIN SATZ GEGEN DEN SNOG DER VI-SCHNEDER...Antipolis als ein Teil der Innenwelt: grüne Gedä me in der Sonne zum Trocknen, semantische Leichen des Bewusstseins...winzige Spuren von fremden Organismen in der Unterhose a long time ago... die Gefangenen wickerten um Gnade.

- AGIT 883 • 1000 Berlin-Moabit • Stefanstr. 60 (über Sozialistisches Zentrum)
- EQUALITY • Richard Fichter • 6000 Frankfurt • Postfach 3413
- FIZZ • 1000 Berlin-Moabit • Stefanstr. 60 (über Sozialistisches Zentrum)
- HOTCHA • CH-8025 Zürich • P.O.B. 304
- LOVE • 1000 Berlin 12 • Leibnizstr. 60
- PÄNGG • 8500 Nürnberg • Kopernikusstr. 4
- POT • Karl Kollmann • Roseggerstr. 19 • A-4020 Linz
- WUDD • 6000 Frankfurt • Schneidhainerstr. 20
- ZOOM • 6000 Frankfurt/M. 1 • Brönnnerstr. 9

